

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 219.

Sonnabend den 6. August.

1864.

Bekanntmachung.

Zu verschiedenen Trottoirlegungen in einer Gesammtlänge von gegen 1000 laufenden Ellen ist die Anlieferung von theils dreieckigen, theils viereckigen vollkantigen und hinsichtlich des Materials, wie der Bearbeitung, tadellosen **Granitplatten** erforderlich. Diejenigen, welche diese Lieferung einschließlich des Verlegens der Platten nebst Unterfütterung ganz oder theilweise so zu übernehmen gedenken, daß sie die Verlegung **bis Ende October d. J.** vollständig bewirken, wollen ihre Preisforderungen für die **Quadratelle** der Platten einer oder der anderen Länge und die Angabe der **laufenden Ellenzahl**, deren Verlegung sie zu übernehmen bereit sind, bis **Donnerstag** den 11. d. Mts., Mittags 12 Uhr bei unserem **Bauamt** versiegelt niederlegen.
Leipzig, den 5. August 1864.
Des Rathes der Stadt Leipzig Bau-Deputation.

Das Aquarium des Zoologischen Gartens zu Hamburg.

Die Perle des ausgezeichneten Zoologischen Gartens in Hamburg ist wohl ohne Zweifel des Meer-Aquarium daselbst. Freilich muß ich es bei einem Versuche bewenden lassen, ein Bild desselben zu entwerfen; denn die lebenden Wunderbilder, die sich da unseren Blicken bieten, spotten jeder Beschreibung, und die Worte erlassen gegenüber der märchenhaften Welt „der unergründeten Meere.“ Thiere mit Hunderten von Armen, welche in Gestalt und Formen mit unserer Flora wetteifern, verwandeln jeden Behälter in ein wundervoll buntes Gemälde, belebt von Fischen und Krebsen in uns gänzlich neuen seltsamen Formen, deren Anblick uns in Erstaunen versetzt. Wir haben es eben mit einem Thierreich zu thun, welches uns bisher noch wenig oder nicht bekannt gewesen ist und sind entzückt von deren nie geahnter Farbenpracht und Mannichfaltigkeit der Formen, welche selbst den nächstern Naturforscher zur Begeisterung hingerissen haben. „Wo ist das Blumenparadies“, ruft Ehrenberg enthusiastisch aus, „welches an Mannichfaltigkeit und Schönheit mit diesen lebenden Wundern des Oceans wetteifern könnte!“ Und fürwahr — wie unsere Gärten im Blumenschmuck prangen, wie unsere Wiesen und Felder, unsere bewaldeten Hügel und starren Felsen mit den köstlichen Kindern Flora's geschmückt sind, eben so prächtig ist der Grund des Meeres ausgestattet mit strahligen bunt glänzenden Blumen, mit herrlichen Rosen und Nelken, mit Veilchen und Asters. Aber diese Blumen des Oceans erregen unsere Bewunderung in noch weit höherem Grade als unsere duftenden Lieblinge; denn in ihnen offenbart sich pulsirendes Leben, die Machtvollkommenheit der freien Bewegung, und nach eigener Willkür entfalten sich die Anemonen vor unsern Blicken in ihrer vollen Pracht oder schließen sich, um uns eine pilzförmige Pflanze vermuthen zu lassen. Regungslos klebt eine geschlossene, in Herbstfarben prangende Anemone an einem Felsenstück, bis der Hunger sie veranlaßt, sich zu entfalten und sich uns in Gestalt irgend welcher Blume zu zeigen. Theils fingerförmig von sammtartigem Aussehen, theils zart und fein wie Seidenfädchen, breiten sich hunderte von Fühlern aus, und ohne eine Spur des Lebens zu verrathen, harret das Geschöpf, bis sich ein kleines Schaalthier oder ein Fischchen der ausgebreiteten Strahlenkrone des lauernden Polypen nähert; blitzschnell wird jetzt das arglose Geschöpf von den zahllosen Fangarmen fest umklammert und nach und nach dem in der Mitte befindlichen weiten Munde zugeführt.

In einem andern Behälter fesseln die Korallen unsere Aufmerksamkeit, deren großartige Bauten in den stürmischen Meeren alle von Menschenhand aufgeführten Kunstwerke übertreffen. Aber auch in anderer Hinsicht verdienen sie unsere Theilnahme in hohem Grade. Wohl hat jedes einzelne Thier seinen eigenen Mund, der Magen aber geht in ein Netz von Gefäßen über, welches sich in der gemeinschaftlichen Masse des Polypenstocks hinzieht und mit jedem einzelnen Polypenthier in unmittelbarer Verbindung steht, so daß der Nahrungstoff, welchen ein einzelnes Thier zu sich nimmt, nicht ihm allein, sondern der Gesammtmasse zu Gute kommt. Der Polypenstock ist sonach gewissermaßen ein Bild des verkörperten Socialismus.

Nicht minder bewundern wir die „Sterne des Meeres“ in der schönen Form, die wir den Sternen beizulegen pflegen, die stacheligen Seeigel, die durch die Schönheit und Eleganz ihrer Gehäuse auffallenden Muscheln, die eigenthümlichen Strandreiter und Einsiedlerkrebse, die riesigen Hummern, die Grassengeln ähnlichen Seenadeln, die dickköpfigen Seescorpionen und die gepanzerten Störe — vor Allem aber entzücken uns die unbeschreiblich schönen Röhrenwürmer. Ist man gewöhnt, mit dem Worte Wurm den Begriff von Unvollkommenheit und Häßlichkeit zu verbinden und unter einem Wurm ein Thier zu verstehen, das der Verachtung der Menschen preisgegeben ist und schwachnervigen Damen und zartfühlenden Jünglingen einen unüberwindlichen Ekel einflößt, so muß dieses Borurtheil doch schwinden, wenn wir den Röhrenwurm, dieses prächtige Geschöpf, als Vertreter seiner Classe vor uns haben.

Man nenne nicht mehr das Veilchen als das Sinnbild der Bescheidenheit! ruft de Quatrefages begeistert aus, „seht lieber unsere Anneliden! Was fehlt ihnen zum Glänzen?! Und doch entziehen sie sich ohne alle Nebengedanken unserem Auge, nur Wenige kennen die geheimen Wunder, die sich unter dem mit Algen bewachsenen Gestein oder im Sand und Schlamm des Meerbodens verbergen.“ Und wirklich, man muß dieses liebeliche Geschöpf gesehen und belauscht haben, um diesen Ausruf würdigen zu können! Wie die Anemonen unsere Rosen und Nelken verkörpern, so lacht uns in den Anneliden der ewige Frühling mit nie welkenden Knospen entgegen; sie zaubern vor unser trunkenes Auge den in allen Farben schimmernden Garten des Märchens, den unsere Einbildungskraft in den Jahren der Kindheit mit den wunderbarsten, phantastisch gebildeten Pflanzen zu schmücken pflegt.

Der Raum dieses Blattes gestattet mir leider nicht, auf das Leben und Treiben dieser geheimnißvollen Thierwelt auf dem Grunde des Meeres weiter einzugehen; den von mir beabsichtigten Zweck glaube ich aber schon durch die vorstehenden Zeilen erreicht zu haben, nämlich den: die zahlreichen Leipziger, welche Hamburg besuchen, auf eine der großartigsten und in der ganzen Welt einzig dastehenden Sehenswürdigkeiten aufmerksam gemacht zu haben, und vielleicht auch zu deren Besuch zu veranlassen.

Max Thénau.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat Juli 1864.

Es wurden bei der Sparcasse
45,466 Thlr. 15 Ngr. — Pf. eingezahlt und
38,629 = 14 = 1 = zurückgezogen,
überhaupt aber 2935 Bücher expedirt, worunter 214 neue und
129 ertloshene.
Das Leihhaus hat auf 10,546 Pfänder
35,365 Thlr. 15 Ngr. ausgeliehen und
für eingelöste 8,587 Pfänder
30,359 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

Verschiedenes.

* Aus der Mitte des Schneidergewerks ertönen häufig Klagen darüber, daß die Arbeitskräfte immer seltener und also kostspieliger

werden, und namentlich daß sich die muntere Jugend nicht mehr in dem Grade wie sonst zur Erlernung der Schneiderkunst zu drängt. Beide Klagen mögen wohl ihre Richtigkeit haben, allein man wird auch nicht weit nach der eigentlichen Veranlassung zu denselben zu suchen haben. Abgesehen davon, daß bei der heutigen Ausdehnung der Industrie einem jungen Menschen sich ein viel weiterer Spielraum als sonst eröffnet, so wie davon, daß es notorisch viel angenehmere und gesündere Beschäftigungen giebt als die Schneiderei, so ist wohl auch die altherkömmliche Behandlung der angehenden Kleidermacher eine solche, daß sie viele abschreckt. Darum ist in der unlängst abgehaltenen Generalversammlung der „Europäischen Moden-Akademie“ zu Dresden von fast allen Sprechern über diesen Gegenstand die Nothwendigkeit betont worden: die Lehrlinge bald und entsprechend zu bezahlen und diesen Lohn nach Umständen und Leistungen stetig zu erhöhen, auf der andern Seite aber die Lehrlinge nicht mehr zum Hausdienste zu verwenden. Durch diese Reform glaubten die Redner, welche man doch ohne Weiteres als Sachverständige wird anerkennen müssen, wieder mehr Arbeitskräfte für die Schneiderei gewinnen zu können.

Die prachtvolle Häuserreihe in der Schillerstraße, ein Stück Pariser Boulevard, nähert sich jetzt ihrer Vollendung. Der gänz-

liche Abschluß dieser Straße kann natürlich erst nach Verlegung der Peterskirche erfolgen; da dieselbe aber jedenfalls noch lange Zeit hinausgeschoben ist, so wäre es wünschenswerth, wenn man die Kirche durch Abspitzen einigermaßen in Einklang mit ihrer Umgebung brächte und die um dieselbe herumstehenden Markhallen und anderen Karren entweder entfernte oder durch eine geschmackvolle hell zu streichende Platte verdeckte.

Aussprüche großer Männer.

Dem Vielwünschenden mangelt viel.
Glücklich der, dem ein Gott reichte mit sparsamer Hand soviel das Bedürfnis heischt.

Horaz.

Daß unter Tausenden ein weiser Mann
Kein gutes Weibchen finden kann,
Das wundert mich recht sehr;
Doch wundert mich noch mehr,
Daß unter Tausenden kein weiser Mann
Nicht Eine gut sich machen kann.

Lessing.

Leipziger Börsen-Course am 5. August 1864.
Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenbahn-Prior.-Obl.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	excl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i> 3	—	93 1/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 <i>af</i> 4 1/2	—	101 1/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>af</i>	—	80 1/4
- - kleinere 3	—	—	do. II. - do. 4 1/2	—	—	pr. 100 <i>af</i>	—	—
- 1855 v. 100 <i>af</i> 3	—	88 1/4	do. III. - do. 4 1/2	—	100 1/4	Anhalt-Desauer Bank à 100 <i>af</i>	—	—
- 1847 v. 500 <i>af</i> 4	—	102 1/8	do. IV. - do. 4 1/2	—	100	pr. 100 <i>af</i>	—	—
- 1852, 1855, } v. 500 <i>af</i> 4	—	102 1/4	Aussig-Teplitzer 5	—	101 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do. 4	—	—
- 1858, 59, 62, } v. 500 <i>af</i> 4	—	102 1/4	Berlin-Anh. Priorit. do. 4	—	99	pr. 100 <i>af</i>	—	—
à 100 <i>af</i> } 4	—	102 1/2	do. do. do. 4 1/2	—	101 1/4	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i> 4	—	103	Berlin-Hamb. I. Emiss. do. 4	—	—	Braunschweiger Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	74 1/2
K. S. Landrenten-briefe v. 1000 u. 500 <i>af</i> 3 1/2	—	94 3/8	Brünn-Rossitzer 5	97 1/2	—	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L. Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
- kleinere 3 1/2	—	—	Chemnitz-Würschitzer do. 4	100	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 <i>af</i> 4	—	—	Gal. Carl-Ludwigsbahn. 5	86	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. do. v. 100 <i>af</i> 4	—	101 1/2	Gras-Köfacher in Courant. 4 1/2	85 1/4	—	Geraer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i> Gothaer do. do. do.	—	105 1/2
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 <i>af</i> 4	—	101	Leips.-Dresdn.E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854 do. 4	—	101	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. erbl. v. 500 <i>af</i> 3 1/2	—	93 3/4	do. Anleihe v. 1860 do. 4	—	101	Mk.-Bco.	—	—
Pfandbriefe - 100 u. 25 <i>af</i> 3 1/2	—	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss. 4	—	99 1/2	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
- 500 <i>af</i> 3 1/2	—	97 3/8	do. II. do. 4	—	99	Hannoversche Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. - 100 u. 25 <i>af</i> 3 1/2	—	—	Magdeburg-Halberstadter 4 1/2	—	101 1/4	Leipziger Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	146 1/2
do. - 500 <i>af</i> 4	—	101 3/4	Mainz-Ludwigshafen 4	—	—	Lübeck. Commers-Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. - 100 u. 25 <i>af</i> 4	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 - 3	90 1/2	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4	—	98 5/8	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	84 1/2
- 1000, 500, 100, 50 - 3 1/2	96 1/8	—	do. II. - 4 1/2	—	101 1/2	Rostocker Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
kündbare 6 M. 3 1/2	—	99 3/4	do. III. - 4	—	98 1/4	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
v. 1000, 500, 100 <i>af</i> 4	—	102	do. IV. - 4 1/2	—	101 1/2	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 <i>af</i> 5	102 3/8	—	Thüringer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 <i>af</i> 4	—	95 3/4	Eisenbahnactien excl. Zinsen.	—	—	Weimarerische Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	96 1/2
do. do. v. 100 <i>af</i> 4	—	—	Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i> —	83	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine v. 1000 u. 500 <i>af</i> 3	—	96	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>af</i> do. —	—	—			
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine kleinere 3	—	—	Aussig-Teplitzer —	101 1/4	—			
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 1/2	—	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do. —	—	—			
do. Anleihe v. 1859 5	—	—	Berlin-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do. —	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5	—	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do. —	—	—			
do. Nat.-Ank. v. 1854 do. 5	71 1/4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do. —	—	—			
do. Loose v. 1854 . . do. 4	—	—	Köln-Mindener . . à 200 - do. —	—	266 1/2			
do. Loose v. 1860 . . do. 5	84 3/4	—	Leipzig-Dresdner . à 100 - do. —	—	—			
do. Loose v. 1864 . . do. —	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do. —	—	—			
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864 . 5	—	76 5/8	do. B. à 25 - do. —	—	—			
			Magdeb.-Leips. à 100 - do. 255 1/2	—	—			
			Magdeb.-Leips. Litt. B. —	—	—			
			Mainz-Ludwigshafen —	—	—			
			Oberschles. Litt. A. u. C. - do. —	—	—			
			do. B. à 100 - do. —	—	—			
			Thüringische à 100 - do. —	127 1/2	—			

*) Beträgt pr. Stück 5 *af* 15 *af* 3 3/8 *af* — †) Beträgt pr. Stück 3 *af* 5 *af* 1 3/8 *af*.

Vom 30. Juli bis 5. August 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 30. Juli.

Eraß Christoph Prager, 46 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Dresdner Straße.
 Johanne Christiane Helm, 74 Jahre 3 Monate alt, pens. königl. sächs. Hautboistens Witwe, im Raundörfchen.
 Johann Gottfried Schmidt, 24 Jahre alt, Maurerlehrling aus Schweinfal bei Däben, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 8 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 31. Juli.

Helene Möbius, 40 Jahre alt, Doctors und außerordentl. Professors der Philosophie Ehefrau, in der Emilienstraße.
 Johann Heinrich Ferdinand Högel, 44 Jahre alt, Bürger und Kofhändler, in der Münzgasse.
 Carl Leonhard Rauter, 46 Jahre 10 Monate alt, Bürger, Lotterie-Collecteur und Cassendiener, in der Erdmannstraße.
 Johann Gottlieb Ludwig, 47 Jahre alt, Handarbeiter, in der Pleißengasse.
 Clara Anna Ida Streller, 2 Jahre 6 Monate alt, Schmiedegesellens Tochter, in der Albertstraße.
 Julius Otto Pauli, 3 Jahre 3 Monate alt, Schuhmachers Sohn, am Gerichtsweg.
 Selma Antonie Anna Köhler, 3 Jahre 7 Monate alt, Gärtners Tochter, in der Münzgasse.
 Auguste Anna Graf, 11 Jahre 15 Tage alt, Metallgießers und Hausbesizers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Montag den 1. August.

Christiane Friederike Amalie Frölich, 79 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Witwe, am Theaterplatz.
 Johanne Gertrude Friederike Schwarz, 61 Jahre alt, Bürgers, Privatmanns und Hausbesizers Witwe, im Kupfergäßchen.
 Jgfr. Sophie Juliane Richter, 71 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Schuhmachermeisters hinterl. Tochter, am Neumarkt.
 Alexander Theodor Schüler, 18 Jahre 7 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, Xylograph, in der Ritterstraße.
 Christiane Sophie Heyne, 40 Jahre 4 Monate alt, Polizeidieners Ehefrau, in der Gerberstraße.
 Julius Wilibald Palius, 45 Jahre 2 Monate alt, Tischlergeselle, in der Webergasse.
 Christian Gottlob Poller, 59 Jahre 8 Monate alt, Schlosser der Rammgarnspinnerei, in der Ritterstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Johann Julius Görner's, Cigarrenarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Max Arthur Langenitz, 20 Wochen alt, Markthelfers Sohn, in der Reichstraße.
 Emma Flora Haferkorn, 28 Wochen alt, Fleischhauermeisters Zwillingstochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Carl Felix Schaaf, 10 Monate 3 Tage alt, Schuhmachers Sohn, in der Duerstraße.
 Eraß Friedrich Max Fleischer, 1 Jahr 3 Monate alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Nicolaistraße.

Dienstag den 2. August.

Emilie Anna Altner, 2 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Meubleurs Tochter, an der alten Burg.
 Friedrich Louis Bergner, 20 Jahre 6 Monate alt, Steinbaurgehülfe aus Kraftsdorf, im Jacobshospitale.
 Johann Gottfried Merker, 24 Jahre alt, Bäckergehilfe aus Klein-Wölkau, im Jacobshospitale.
 Christiane Sophie Löwe, 40 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Neudnitzer Straße.
 Johann Gottlob Schaaf, 67 Jahre alt, Handarbeiter in Neuschönefeld, im Jacobshospitale.
 Rosine Elisabeth Regine Hartmann, 81 Jahre alt, Rattundruckers in Eilenburg Witwe, in der Windmühlenstraße.
 Ein todtgeborener Knabe, Julius Franz Illgner's, Rathsdieners Sohn, im Raundörfchen.
 Wilhelmine Christiane Sattler, 4 Wochen alt, Portemonnaie-Arbeiters Tochter, in der Gerberstraße.

Mittwoch den 3. August.

Albert Dehse, 58 Jahre alt, Bevollmächtigter der neuen sächs. Flußversicherungs-Gesellschaft, in der Inselstraße.
 Charlotte Wilhelmine Klaffig, 72 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Casséiers Witwe, in Neuschönefeld. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Carl Georg Hempel, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers, Buchhalters und Hausbesizers Sohn, in der Waldstraße.
 Anna Valentine Heinide, 6 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Klempnermeister Tochter, im Jacobshospital.
 Therese Ottilie Zieger, 19 Wochen alt, Schlossers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Marie Louise Dieze, 10 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Karolinenstraße.
 Amalie Pauline Elisabeth Voigt, 1 Jahr 9 Monate alt, Fabrikarbeiters Tochter, in der langen Straße.
 Robert Hermann Weber, 3 Jahre 7 Monate alt, Instrumentenarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 10 Wochen alt, am Ransstädter Steinwege.

Donnerstag den 4. August.

Agnes Minna Auguste Müller, 27 Jahre alt, Gesanglehrers der Thomas-, Real- und I. Bürgerschule Ehefrau, an der alten Burg.
 Carl Robert Sander, 37 Jahre alt, Bürger und Papierhändler, in der Kirchstraße.
 Gottlob Heinrich Marx, 71 Jahre alt, Bürger und Privatmann, in der Leibnizstraße.
 Ein Mädchen, 14 Tage alt, Friedrich Ferdinand Zieger's, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Zimmerstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Wilhelm Thattmann's, Feldwebels des II. königl. sächs. Jägerbataillons Tochter, in der Burgstraße.
 Caroline Wilhelmine Juliane Dorn, 30 Jahre 4 Monate alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Sternwartenstraße.
 Carl Wilhelm Claus, 34 Jahre alt, Diener des städtischen Museums, in der langen Straße.
 Antonie Franziska Rebrich, 2 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Karolinenstraße.

Freitag den 5. August.

Adelaide Louise Pfretschner, 39 Jahre alt, königl. sächs. Oberpost-Secretairs Ehefrau, in der Hospitalstraße.
 Conrad Eduard Ottomar Bendorf, 48 Jahre 2 Monate alt, Buchhalter der Leipziger Bank, in der Reichstraße.
 Johann Christlieb Pasch, 63 Jahre alt, Dekonom in Lichtenstein, in der Universitätsstraße.
 Ein Knabe, 3 Wochen 2 Tage alt, Franz Ludwig Knabe's, Schuhmachers Sohn, in der hohen Straße.
 Wilhelmine Auguste Louise Schwarze, 9 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Marie Anna Winkler, 4 Monate alt, Hausmanns Tochter, in der Hospitalstraße.
 Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 3 Monate alt, in der Halle'schen Straße.

11 aus der Stadt, 40 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 von Neuschönefeld; zusammen 57.

Vom 30. Juli bis 5. August sind geboren:

31 Knaben, 33 Mädchen; 64 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

Am 11. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,
 Besper 2 Uhr Herr M. Merbach,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit
 den confirm. Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe, } früh 1/2 8 Uhr
 Besper 2 Uhr Herr M. König, } Beichte,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Fider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Gebhardt,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Abends 1/2 8 U. Dr. Cand. Werner II. v. Pred.-C.,

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Kritz, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 Besper 2 Uhr Beistunde,
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Cand. Präß,
 in der lath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
 deutschl. Gemeinde: Früh 9 Uhr Erbauungstunde in der ersten
 Bürgerschule, Herr D. Hallama,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gebhardt.

In der JohannisKirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrv. Fider.

Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Fr. M. Werbach,
 1. Korinth. 2, 10—16,
 Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr M. Krieg,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel,
 Freitag Abend 1/28 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 9, 10 ff.)
 Herr Cand. Prölß vom Pred.-Coll.

Wöchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

Wortete.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 O theures Gotteswort, von Rich.
 O schönster Stern, von Richter.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Populi timete von Salieri.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr Bestunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 29. Juli bis mit 4. August.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. W. Gruner, Bürger und Fabrikant in Lichtenstein, mit
 Igfr. J. D. A. Ahlemann, Brs. u. Hausbes. hier hinterl. T.
- 2) F. W. Gruhl, conf. Lehrer an der 2. Bürgerschule hier, mit
 Igfr. A. M. W. A. Müller, Bürgers, Sporer-Obermeisters,
 Stadverordneten und Hausbesitzers hier Tochter.
- 3) D. F. L. Jäger, Bürger und Glaser hier, mit
 Igfr. J. H. Winter, Einw. u. Handarbeiters in Gaußsch T.
- 4) F. H. Schreiber, Diener bei der Bestellanstalt für Buch-
 händler-Papiere und Einwohner in Neuschönefeld, mit
 A. W. A. Schumann, weil. Kupferdruckers hier hinterl. T.
- 5) Ch. A. Hartmann, Expedient bei der westl. Staats-Eisen-
 bahn hier, mit
 Igfr. K. A. Schmidt, Privatgelehrten hier Tochter.
- 6) G. F. W. Felgentreff, Restaurateur in Reudnitz, mit
 L. Wischel, Getreidehändlers in Wurzen Tochter.
- 7) F. A. Schöne, Markthelfer hier, mit
 Igfr. E. L. Hanns, Bürgers, Schneidermeisters und Haus-
 besitzers in Mugschen Tochter.
- 8) J. F. L. Schierer, Zeitungsträger hier, mit
 E. F. Dähne, weil. Schuhmachermeisters in Großgörschen
 hinterl. Tochter.
- 9) E. G. R. Krause, Cigarrenmacher u. Einw. in Volkmarisdorf, mit
 A. S. L. Schmidt, Handarbeiters hier Tochter.
- 10) E. H. R. Meider, Copist und Einwohner hier, mit
 B. W. Senff, Bürgers und Seilermeisters in Raumburg T.
- 11) J. E. Köpfer, Tischler und Einwohner hier, mit
 Igfr. A. Kahnt aus Medissin.
- 12) B. F. Haubherr, Buchbinder und Einw. in Reudnitz, mit
 Igfr. J. E. Bergter, Einwohners in Hoheimölsen Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) A. A. Krug, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Igfr. L. A. M. Henze, Schriftsetzers hier Tochter.
- 2) J. A. Günther, Zimmergeselle hier, mit
 Igfr. W. H. Mädel, Frachtfuhrmanns in Pressel hinterl. T.
- 3) E. G. F. Franke, Cigarrenmacher hier, mit
 Igfr. D. F. Sturm, Schriftsetzers hier Tochter.
- 4) J. E. Schröter, Maurergeselle in Dölzig, mit
 J. E. A. Jawein, Maurers in Frankenhain hinterl. Tochter.

c) Johanniskirche:

- 1) F. W. Bley, Kutscher und Einwohner in Connewitz, mit
 F. E. Delschläger, Hausgenossens und Handarbeiters in
 Hoheneine nachgel. Tochter.
- 2) E. R. Bräuer, Cigarrenarbeiter, mit
 A. F. Geipel, Handarbeiters in den Thonbergstraßenhäusern
 nachgel. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 29. Juli bis mit 4. August.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. W. Heindolds, Bürgers u. Maurermeisters hier Sohn.
- 2) E. H. Schmidts, Buchdruckerei-Factors hier Sohn.
- 3) J. A. Bömpners, Schriftsetzers hier Sohn.
- 4) F. E. Schärtings, Markthelfers hier Sohn.
- 5) J. G. Gaums, Brunnenbauers hier Sohn.
- 6) E. W. Müllers, Bürgers und Tischlermeisters hier Tochter.
- 7) E. R. Gerbers, Tapezierers hier Tochter.
- 8) E. R. M. Buchs, Bürgers und Schuhmachermeisters hier T.
- 9) E. F. A. Illings, Schlossers hier Sohn.
- 10) G. A. Fischers, Bürgers und Kupferschmieds hier Sohn.
- 11) W. G. Friedrichs, pens. Feldwebels, d. B. Castellans hier T.
- 12) F. W. Jentsch, Kutschers hier Tochter.
- 13) F. A. Müllers, Hausmanns hier Sohn.
- 14) E. F. Illigs, Handarbeiters hier Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. A. E. Bierlings, Drs. phil. Sohn.
- 2) H. Eisenreichs, Kaufmanns Tochter.
- 3) A. H. G. Schelters, Brs., Haus- u. Schriftgießereibesitzers S.
- 4) F. M. Zweinigs, Bürgers und Glasers Sohn.
- 5) E. G. Frenzels, Kürschners Tochter.
- 6) F. A. Oberlätters, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.
- 7) G. A. Zimmers, Bürgers und Conditors Tochter.
- 8) F. A. Kupschers, Cigarrenarbeiters Tochter.
- 9) F. G. Reichelts, Fabrikarbeiters Sohn.
- 10) E. F. W. Hartmanns, Bürgers und Schneiders Sohn.
- 11) E. Flügels, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 12) F. D. Heyde's, Verbandspadmeisters an der Eöln-Weidenauer
 Eisenbahn Tochter.
- 13) G. H. Köthigs, Fabrikantens Sohn.
- 14) E. F. Fischers, Restaurateurs Tochter.
- 15—16) Zwei unehel. Knaben.

Leipziger Productenpreise

vom 29. Juli bis 4. August.

Weizen, der Scheffel	4 ^{ap} 25 ^{ap} — 3 bis 4 ^{ap} 27 ^{ap} 5 ^{ap}
Korn, der Scheffel	3 = 5 = — bis 3 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel	2 = 25 = — bis 2 = 27 = 5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 4 = — bis 2 = 5 = —
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — bis 1 = 20 = —
Raps, der Scheffel	7 = — = — bis 7 = 5 = —
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 = — bis 4 = 20 = —
Heu, der Centner	— ^{ap} 25 ^{ap} — 3 bis 1 ^{ap} 5 ^{ap} — 3
Stroh, das Schock	4 = — = — bis 4 = 15 = —
Butter, die Kanne	— = 15 = — bis — = 16 = —
Buchenholz, die Klafter	7 ^{ap} 10 ^{ap} — 3 bis 7 ^{ap} 20 ^{ap} — 3
Birkenholz, =	6 = 10 = — bis 6 = 25 = —
Eichenholz, =	5 = 5 = — bis 5 = 15 = —
Ellernholz, =	5 = 5 = — bis 5 = 20 = —
Kiefernholz, =	4 = 20 = — bis 5 = 5 = —
Kohlen, der Korb	3 = 25 = — bis 4 = 15 = —
Kalk, der Scheffel	— = 15 = — bis — = — = —

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — 6. 30. — *12.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 3. 15. früh. — *7. — 1. — *5. 50. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nchm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6 Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
 (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Weiningen). Nchm.
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nchts.
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchts. —
 [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Mrgs. — 12. 10. Nchm. — 6. 15. Nchm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Hof zc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — *12.
 Lindau: *Nchts 12.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen). — 10.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
 Zeitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
 Altenburg: 3. 15. früh — 7. 40. — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. —
 *9. 30. — 9. 55.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nchm.
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
 Bitterfeld: 6. 40.
 Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — *10. 35. Nchts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. —
 9. 55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
 Coburg zc.: 1. 21. — *6. 2. Abds.
 Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. Nchts.
 Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Eisenach zc.: *4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. —
 *6. 2. — 10. 35. Nchts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Mrgs. — *6. 2. Abds. —
 [Westl. Staatsbahn] 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. Abds.
 Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Hof zc.: 3. 15. früh. — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55.
 Lindau: *3. 15. Mrgs.
 Magdeburg: 7. 30. (a. Eöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. —
 *9. 30. Abds.
 Meissen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Schwarzenberg: 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55. Abds.
 Zeitz und Cera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 35. Nchts.
 (Die mit * bezeichneten sind Stützüge.)

Öffentlich
 Univers
 Stadtb
 Städtische
 Einzeln
 Buchh
 Kundig
 Städtische
 Expediti
 Nachm
 In d
 fester
 Rite
 Zoologisch
 Mineralog
 Städtische
 von 5 M
 Del Becch
 Gewerbl.
 Verein B
 Leipziger
 Darleh
 und Bes
 S. A. Kl
 Ruff (S
 Aug. M
 stramm
 Optisch
 Sophien-
 für Dame
 Nachmitt
 Nach de
 1 Uhr Mor
 in
 Brüssel .
 Greenwich
 Valentia .
 Havre . .
 Paris . . .
 Straßburg
 Marseille .
 Madrid . .
 Alicante .
 Zusage
 bindung n
 allhier be
 fol. 1002
 1) daß
 a)
 b)
 c)
 über
 2) daß
 der
 3) daß
 erlos
 Leipzig,
 Königl.
 Auf Fol
 Kreisman
 vom 1. Lo
 daß
 Pre
 Leipzig,
 Königl.
 Die Fi
 1. August
 übergegan
 Julius
 den Fol.
 Leipzig,
 Königl.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit:
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (vorm. 8—12 u.)
Sündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 2. bis 7. November 1863 ver-
setzten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter
Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerbl. Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Lindner.

Berein Vorwärts. Heute Vortrag von Herrn Dr. Gras.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten
und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
Kunst (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse No. 7.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt

Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um
1 Uhr Morgens

in	am 2. August. R°	am 3. August. R°	in	am 2. August. R°	am 3. August. R°
Brüssel . . .	+ 11,8	+ 10,8	Rom	+ 17,6	+ 18,6
Greenwich . .	+ 13,5	+ 12,8	Turin	+ 20,4	—
Valentia . . .	+ 12,9	+ 12,5	Wien	+ 15,8	—
Havre	+ 14,2	+ 12,6	Moskau	—	—
Paris	+ 11,9	+ 11,4	Petersburg . .	—	+ 12,0
Strassburg . .	+ 14,5	+ 12,2	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 19,1	+ 17,4	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 20,3	+ 17,8	Leipzig	+ 12,2	+ 11,2
Alicante . . .	+ 25,4	+ 25,4			

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 12. Juli und 1. August 1864 in Ver-
bindung mit Zeugnis vom 13. Juli ej. ai. ist heute auf dem die
allhier bestehende Firma Johann Carl Seebe betreffenden
Fol. 1002 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden:

- 1) daß die Firma auf
 - a) Frau Caroline Florentine verw. Seebe geb.
Hehdrich in Dresden,
 - b) Herrn Eduard Wilhelm Bahndorf und } Kaufleute
 - c) Herrn Ernst Emil Hehdrich, } allhier,
 übergegangen ist,
- 2) daß die unter a. genannte Frau Seebe von der Vertretung
der Firma ausgeschlossen ist, und endlich
- 3) daß die den unter b. c. genannten Herren erteilten Proccuren
erloschen sind.

Leipzig, am 2. August 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 432 des hiesigen Handelsregisters, die Firma Wilhelm
Kreischmann allhier betr., ist am untengesetzten Tage zufolge Anzeige
vom 1. lauf. Mts. verlaublich worden:

daß die dem Herrn Carl Hermann Rudolph erteilte
Proccura erloschen ist.

Leipzig, am 2. August 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Die Firma Julius Bierlig in Leipzig ist lt. Anzeige vom
1. August a. c. auf Herrn Carl Friedrich Tröger allhier
übergegangen und ist Solches, sowie, daß die gen. Firma künftig
Julius Bierlig Nachfolger firmirt, heute auf dem betreffen-
den Fol. 1845 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 2. August 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Herr Carl Ludwig August Anger ist heute zufolge Anzeige
vom 1. lauf. Mts. als Procurist der hiesigen Firma Seymann
Welter & Co. auf Fol. 223 des Handelsregisters eingetragen
worden.

Leipzig, am 2. August 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Dr. Schilling.

Bekanntmachung.

Auf Requisition einer auswärtigen Behörde in einer Proceß-
sache wird

Dienstag den neunten August 1864

Vormittags 10 Uhr

im Hofe des hiesigen Bezirksgerichts ein (nicht ganz fehlerfreies)
Pferd, Stute, Rappe, gegen sofortige baare Zahlung meistbietend
versteigert werden.

Leipzig, am 30. Juli 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung V.
D. Merkel.

Auction.

Künftigen Montag, als den 8. August
laufenden Jahres, sollen Seiten der unter-
zeichneten Bauverwaltung der Leipzig-
Dresdner Eisenbahn-Compagnie eine An-
zahl gebrauchte Fenster, Thüren, Sandsteine
und anderes aus dem Abbruche der frühern
hiesigen Bahnhofgebäude überschüssiges
Baumaterial gegen sofortige baare Zahlung an den Meistbietenden
versteigert werden. Erstehungslustige werden zu diesem Behufe
geladen sich gedachten Tages Vormittag um 10 Uhr in der neu
erbauten Abgangshalle hiesigen Leipzig-Dresdner Bahnhofs einzu-
finden, wo die betreffenden Gegenstände auch bereits von heute ab
besichtigt werden können.

Leipzig, den 3. August 1864.

Die Bauverwaltung
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Wein-Auction.

Heute Anfang von früh 9 Uhr an im hiesigen städtischen
Lagerhose.

Der diesjährige Ertrag der

Kirschalleen des Ritterguts Mockau

soll Dienstag den 9. August früh 10 Uhr in der dasigen Schenke
gegen baare Zahlung meistbietend verpachtet werden.

Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Die Abstempelung resp. die Einholung der neuen Berlin-
Stettiner Stamm-Actien (auf je 400 $\frac{1}{2}$ alte dergl. 100 $\frac{1}{2}$ neue)
wird nur noch im Laufe dieser Woche besorgt durch

Aron Meyer & Sohn.

Bei S. J. Sacse jun., Buchbdlg., Barfußpfortchen
(Kaufhalle) ist zu haben:

Das Duell

im Lichte christlich-germanischer Bildung, eine Schmach des
neunzehnten Jahrhunderts.

Preis 8. brosch. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

**Deutsche und Englische
Leihbibliothek**

von

Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße Nr. 19 (dem Gewandhause vis à vis).

Kataloge gratis.

Brauerei-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bringe ich
hiermit zur Kenntniß, daß ich von Anbeginn nächster Woche, den
8. August, meine neuerbaute Bier-Brauerei in Betrieb
setze und von da an Montags und Freitags Jungbier zum
Verkauf habe.

Volkmarzdorf, den 4. August 1864.

Ferdinand Rühl,

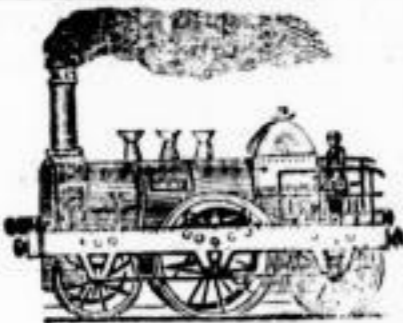
Brauerei-Besitzer.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Ausgeloste Partialobligationen betreffend.

Nachdem am heutigen Tage die notarielle Auslosung von Bierzig Stück Partialobligationen, nämlich von Nr. 34. 70. 90. 184. 214. 244. 283. 307. 311. 321. 342. 454. 469. 488. 520. 565. 595. 601. 602. 687. 706. 743. 802. 821. 822. 844. 876. 887. 900. 939. 975. 1017. 1043. 1063. 1092. 1111. 1122. 1131. 1143. 1190. gemäß §. 5 unserer Generalschuldverschreibung vom 31. Decbr. 1851 stattgefunden hat, so wird Solches hiermit zur Kenntniß der Inhaber der betreffenden Obligationen gebracht und dabei daran erinnert, daß für diese oben angegebenen Nummern am 1. Mai 1865 gegen Rückgabe der Obligationen sammt Leisten und Zinscheinen der Nennwerth derselben von 50 Thlr. bei dem Bankhause des Vereins, Herren **Dufour Gebr. & Co.**, erhoben werden kann.
Leipzig, am 25. Juli 1864.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.
A. W. Volkmann, Vorsitzender.



Extrafahrten

von und nach allen Stationen

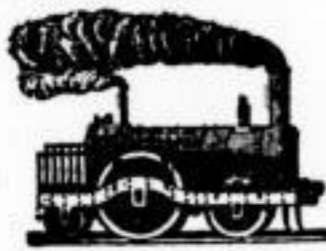
zwischen Leipzig und Dresden.



Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 6. August Abends 7 Uhr,
Sonntag = 7. = früh 5 =
nach der Bekanntmachung vom 19. April a. c.

Leipzig, den 1. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

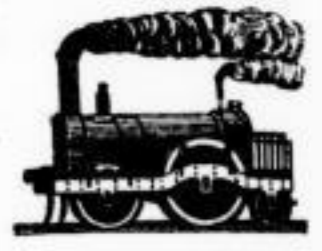


Extrafahrt

nach

Engelsdorf, Borsdorf, Macheru und Wurzen

nächsten Sonntag den 7. August 1864.

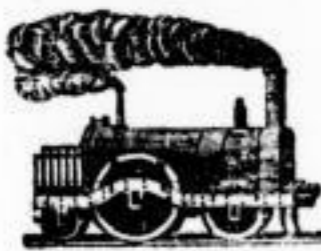


Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 1. August 1864.

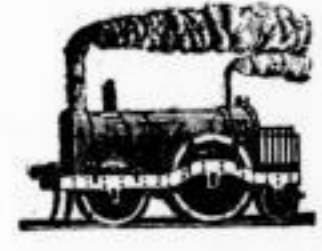
Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Sonntag den 7. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extra-Personenzug von Leipzig nach Halle abgelassen, der um 9 1/2 Uhr Abends von Halle nach Leipzig zurückfährt und sowohl bei der Hinfahrt als bei der Rückfahrt in Schleuditz anhält. Billets, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expeditionen zu Leipzig und Schleuditz zum einfachen Fahrpreise ausgegeben.

Freigeпад wird nicht gewährt.
Magdeburg, den 1. August 1864.



Directorium
der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt Weststraße Nr. 68, 1. Etage rechts.

Caroline verw. Haage, Hebamme.

Ich bin von München zurück.
Zahnarzt Bergmann.

Meubles werden gut und sauber polirt, sowie andere Tischlerarbeit gut geliefert. — Adressen unter Chiffre M. P. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Höderka, Neulirchhof Nr. 12/13, 2 Treppen.

Kleider werden gut gereinigt und ausgebeßert Ulrichsstraße 65.
August Loschke.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Schützenstraße 4 im 2. Hof 2 Tr. bei Fr. Schröder.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Thomagäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Mgr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaisstraße Nr. 54.

Bier-Pfropfen, starke, mittel und schwache 1000 Stück 2 1/2 Mgr.,
Wein-Pfropfen von 2 1/2 à 6 Mgr. pr. 1000 wieder vorrätzig in der Kork-Pfropfen-Fabrik von H. M. Stutzbach, Georgenstraße Nr. 17.

mit
so wie mi
3. Classe
ziehung
M
Säch
M
Zur
8. M
empfi
Visi
51. M
Die ne
Cam
Cass
Rothe
Abge
Wien
Stell
Chäl
Schw
Weiß,
Sals
Flane
do
Boll
Zeule
Unter
Das b
Thrup au
Dieser

Mit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.
Halbe à 25 = 15 =
Viertel à 12 = 22½ =
Achtel à 6 = 12½ =

so wie mit

Kauf-Loosen

Ganze à 30 Thlr. 18 Ngr.
Halbe à 15 = 9 =
Viertel à 7 = 19½ =
Achtel à 3 = 25½ =

3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 8. August a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Montag den 8. August Ziehung 3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 15,000 und 8000 Thaler.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Zur 3. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 8. August a. e. stattfindet,

Hauptgewinne 15,000 und 8000 Thlr.,

empfehlst sich mit Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loosen

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.**Visitenkarten,**das Hundert von 20 $\frac{1}{2}$ an, elegant lithographirt, liefern**L. Bühle & Comp.,** Klostergasse Nr. 14.**F. Zehme,**

51. Reichsstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,

empfehlst zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Die neuesten und schönsten Kleiderstoffe.

Camlott von 5 Ngr. an die Elle, Echt engl. Mix-Lustres, Halb-Tibet.

Cassinet, Moiré, schwarzen Sammet, Shirting.

Roth und bunte Tischdecken in reiner Wolle.

Abgepaßte Unterröcke mit Kante, sowie Stoff dazu, außerordentlich billig.

Wiener und Pariser Châles von 8½ Thlr. an.

Stellas, schwarze Tibettücher mit buntgewirkter Kante in schöner Auswahl.

Châles-Tücher in reiner Wolle besonders preiswürdig.

Schwarze Tibet- u. Cachemire-Tücher 14½ u. 10½, Barège-Tücher.

Weiß, schwarz und bunte gestickte Tücher mit und ohne Franzen, 16½ groß.

Hals- und Kopftücher, wollene Cravatten von 4 Ngr. an.

Flanelle in verschiedenen Farben von 7 Ngr. an die Elle, weißer Fries 4½ und 8½ breit.

do. zu Jacken und Hemden 10½ breit, weiß und roth.

Wollne Reise- und Schlafdecken, Kuzen genannt.

Zeulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe.

Unterhosen in allen Größen, Vielefelder Hemden-Einsätze.

Brust-Syrup.Das beste Linderungsmittel für Brust- und Hustenleidende ist anerkannt der echt meliorirte weiße Brust-Syrup aus der Fabrik von **H. Leopold & Comp.** in Breslau.Dieser Syrup ist in Flaschen zu 12½ und 25 Ngr. nur allein echt zu haben bei **H. E. Gruner,** Königsplatz Nr. 3.

Den Herren Ärzten und Pharmaceuten zur geneigten Beachtung.
Jodirter Rettig-Syrup,
 neues Präparat von **Grimault & Co.** in Paris.
!Bestes Surrogat für den Fischleberthran!

Unter den verschiedenen Mitteln, welche man vorgeschlagen hat, den durch seinen Geschmack wie durch seine Form dem Patienten so widerstrebenden **Fischleberthran** zu ersetzen, hat sich der **Grimault'sche Jodirte Rettig-Syrup** bis jetzt als das wirksamste und zweckentsprechendste bewährt. Derselbe versagt nie seine wohlthuende Wirkung in der Behandlung von Brustkrankheiten, Schwindsucht, anämischen, lymphatischen und scrophulösen Beschwerden; er greift den Magen nicht an, reizt den Appetit und wird besonders bei Kindern mit Erfolg gegen Farblosigkeit und Schlassheit der Haut und die bei denselben so häufig auftretende Verdorbenheit der Säfte sowie gegen Halsdrüsenauftreibungen gebraucht.

Der **Rettig-Syrup** ist in die Pariser Praxis seit Kurzem eingeführt und wird heute bereits von den hervorragendsten Ärzten als das wirksamste Blutreinigungsmittel täglich verordnet.

Die Basis des **Jodirten Rettigsyrups** ist der Saft der **Kresse** (*Nasturtium*) und des **Rettigs** (*Cochlearia*), beides antiscorbutische Pflanzen von anerkannten Eigenschaften, welche Jod und Schwefel in natürlichem Zustande enthalten und deren Name für die Wirksamkeit des Präparats und die Leichtigkeit der Einnahme bei Erwachsenen wie bei Kindern hinlänglich Bürgschaft leistet. Die Doctoren **Bazin** und **Cazenave** vom Hospital St. Louis in Paris empfehlen den jodirten Rettigsyrup ganz besonders und auf Grund zahlreicher günstiger Erfolge gegen die verschiedenen Hautkrankheiten.

Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.
Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, **Detail-Verkauf bei H. A. Taeschner, Engelapotheke** ebendasselbst. **Niederlagen** befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

Halbe Flasche 8 Ngr. **Voorhof-geest.** Ganze Flasche 15 Ngr.



Diese Erfindung des **Dr. van der Lund** zu Leyden erregt ungeheures Aufsehen und hat die grösste Anerkennung gefunden, indem dieser **Voorhof-geest** alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien. Nach Gebrauch dieser **Haar-Essenz** hört, durch die Wiederbelebung der Haarwurzeln, das **Ausfallen der Haare sofort auf und befördert das Wachsthum** derselben **auf unglaubliche Weise.** Auf völlig kahlen Stellen erzeugt er **volles neues Haar,** bei jungen Leuten binnen wenigen Monaten **einen vollständigen Bart.**

Alleiniges Hauptdepot bei:
Theodor Pitzmann, Neumarkt. **Niederlage: Markt, Bühnen Nr. 35.**

Von den Herren **Olazow & Gayerin** in Petersburg habe ich das **Haupt-Depot** für Sachsen des von selbigen von Saratow am kaspischen Meer bezogenen **echt kaukas. Insectenpulver,** reiner, unverfälschter, kräftiger Waare, in versiegelten Originalkapseln mit 2, 1 u. 1/2 Loth N. G., zu jeder die Gebrauchsanweisung. Ich bin angewiesen einzeln à Stk. 4, 2 1/2 und 1 1/4 Ngr. und an **Unter-Depots — Wiederverkäufer — 25% frco. Fracht** abzugeben.
F. Metlau, Promenadenstraße 9 (Heilmanns Haus).

Wichtig für Schweißfüßleidende!

Meine so rühmlichst bekannten
Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 Ngr. — 3 Paar 18 Ngr. —

Herr F. Zehme, Reichstr. 51, Schuhmachergäßchen gegenüber. Frankfurt a/D., im April 1864.

Robert von Stephani.

Badehauben, Schwämme, Schwammtaschen, Parfümerien und Seifen empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Briefmarken

in großer Auswahl billigt bei **F. Herrmann, oberer Part 5.**

Glacé-Handschuhe

in bekannter Güte, Paar 10—14 Ngr. für Herren, Damen und Kinder.

Stoffhandschuhe
Gummi-Kämme, alle Arten.
Gürtel, neueste Muster in Leder und Gummi.

Stearinlichte, prima Waare, à Paar 7 und 7 1/2 Ngr.

Broches, Ohrringe, Aermelknöpfe u. c.
 in Gold plattirt empfiehlt billigt

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Ankündigung

ausgezeichneter Toilettenartikel, Schönheitsmittel und feinsten Parfümerien,

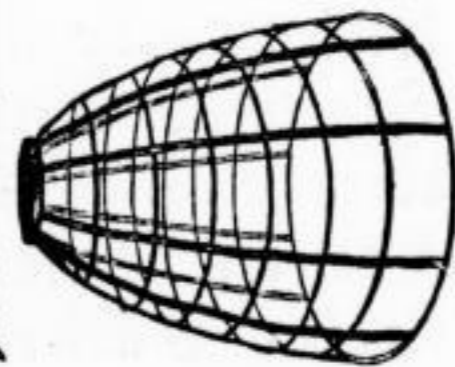
welche schon seit 30 Jahren in und außer Deutschland sich einer großen Celebrität erfreuen, und von hohen und höchsten, überhaupt von allen Ständen geschätzt werden, weil sie durch Zweckmäßigkeit und hervorragende Qualität sich auszeichnen, alle englischen und französischen derartigen Fabrikate längst in den Hintergrund gedrängt haben, dem Verderben nicht unterworfen sind, und mit Wohlfeilheit das Angenehme und Nützliche verbinden, als: **Mal-ländischer Haarbalsam** zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumförderung und Wiedererzeugung der Haare in schönster Fülle und Glanz à 9 und 15 Ngr.; **Eau d'Atropa,** das non plus ultra aller Toilettenseifen gegen gelbe und braune Haut, Sommersprossen, Leberflecken und sonstige Hautunreinheiten à 6 Ngr. und 12 Ngr.; **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch und langer Dauer à 4 Ngr., 8 Ngr. und 16 Ngr.; **Eau de Mille fleurs** à 5 Ngr. und 10 Ngr.; es gleicht einem Gewächshaus voll lieblich duftender Blumen; **Extrait d'Eau de Cologne triple,** wird überall dem besten Kölner Fabrikat vorgezogen, à 10 Ngr. und 5 Ngr.; **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblumen-Essenz) à 6 Ngr. u. 12 Ngr.; ist noch von keinem andern Parfüm übertroffen worden; **Eispommade** von längst anerkannter Vorzüglichkeit à 4 Ngr. und 8 Ngr.; **Duft-Essig,** ein höchst köstliches Zimmer- und Salon-Parfüm und Luftreinigungsmittel à 4 1/2 Ngr.; **Anadoll** oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern à 20 Ngr. und 10 Ngr. und in Schachteln à 6 Ngr. und 3 Ngr. Schöne Zähne zieren mehr als ein schönes Kleid. Das **Anadoll** ist das beste Mittel zur Conservirung dieser Zierde. Briefe und Gelder nebst 2 Ngr. für Verpackung und Postschon werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Weißwaaren-Fabrik
 und
 Stahlreitrock-Fabrik



von
Rudolph Taenzer.

LEIPZIG
 Markt Nr. 19.

Engel-Apotheke.

Schmuck - Gegenstände,

als: Armbänder, Colliers, Gürtelschnallen, Hutagrassen, Schlüssel, Broches, Gürtel-, Tuch-, Hut-, Shawl-, Hauben-, Haar- u. Kopf-nadeln, Damenkämme, Gürtel, Fächer, Ohrringe u. Gloden, kurze und lange Uhrketten, Uhrbänder und Schnuren, Borhemb- und Aermelknöpfe u. empfiehlt in diversen neuen Mustern billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Feine Filzvelpelhüte für Herren

neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich Garantie leiste, empfiehlt à 1 1/2 Ngr. das Stück

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße 7.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 219.]

6. August 1864.

45 Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten für

Herren, Damen und Kinder

und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt.

NB. Reparaturen werden schnell und pünctlich besorgt.

Reichsstrasse Nr. 11. Die franz. Handschuhfabrik Reichsstrasse Nr. 11

von C. Manegold empfiehlt ihr wohlfortirtes Lager Glacé- und Waschleberhandschuhe zum Fabrikpreis. Bestellungen nach Maas, Nummer und Farbe werden binnen 24 Stunden bei reellster Bedienung hergestellt.

J. W. Kunze's

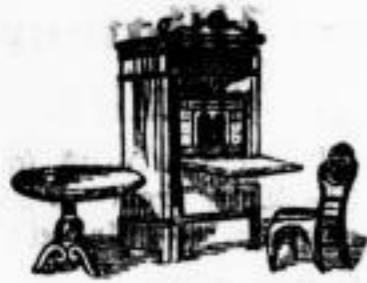
Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager,

24, Nicolaisstrasse 24,

empfehlte sich in solidester Arbeit zu den billigsten und feststehenden Preisen. Herren-Stiefeln in lackirtem Leder 3 fl 15 kr , Kalbleder 2 fl 20 kr , Damen-Stiefeln von 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ kr an, Schuhe für Herren in Ziegenleder mit Gummieinsatz 2 fl 15 kr , Hausschuhe von 15 kr an, Kinder-Stiefeln in allen Größen. Auch sind daselbst **Sonntags** Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.



Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

für Completirung ganzer Etagen so wie einzelner Zimmer in verschiedenen Holzarten empfehlen zu billigen Preisen
Schneider & Stendel, Reichsstrasse 39.

Reisszeuge

sowie auch einzelne Theile derselben, Reisschienen, Winkel und Copirzwecken,

Barometer und Thermometer,

Brief-, Gold-, Papier-, Juwelen-, Garnwaagen u. s. w., Bier-, Saugen-, Essig-, Spiritus-, Del- u. Säurenwaagen, Kuppen, Fadenzähler, Operngucker von 6 bis 12 Gläsern, Brillen, Vornetten, Pinco-Nez in neuester Façon und neueren Federn, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigsten Preisen empfiehlt das optische Institut und physikalische Magazin von

Johann Friedr. Osterland, Markt 4, alte Waage.

Mückentinctur,

Schutzmittel gegen Mückenstiche à Glas 5 kr .

Adlerapotheke, Dainstraße.

Theodor Pfizmann
Neumarkt.

Deutsche Schützen-Joppen und Hüte.

Theodor Pfizmann
Neumarkt.

Baseler Scheiben-Stutzer

von Zeughausverwalter Sauerbrey.

Theodor Pfizmann
Neumarkt.

Expansions-Patronen

System Sauerbrey.

Theodor Pfizmann
Neumarkt.

Pulverhörner, Gewehr- | Futterale, Zündhütchen.

Patent-Kaffeebrenner,

etwas sehr Bequemes den Kaffee im Zimmer zu kochen.

Carl Winter, Grägäuber, beim Raschmarkt, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Goblis.

Ein neu massiv gebautes Haus, bestehend aus 3 Logis mit großem Garten, ist mit wenig Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 80, 3. Etage.

Baupläne

an der Körnerstraße und Lützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenhalle.

Geschäftsverkauf.

Ein sehr gut angebrachtes Materialgeschäft in einer der besten Lagen Leipzigs ist besonderer Verhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen zu übernehmen und das Nähere zu erfragen im Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Hohendorf-Bernsdorfer Steinkohlen-Actien.

Zwölf bis fünfzehn Stück H.-B. St.-Actien, worauf auf das Stück 100 Thaler eingezahlt, sollen verkauft werden.

Reflectanten werden gebeten, ihre Adresse nebst Cours-Angabe unter B. S. Nr. 3. poste restante Leipzig gefälligst abzugeben.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Zu verkaufen sind mehrere Verlagswerke (Jugend-schriften) an einen jungen thätigen Mann mit nur einigen hundert Thalern Capital, wodurch demselben Gelegenheit geboten würde, sich eine sichere Existenz zu gründen. Derselbe braucht nicht Buchhändler zu sein. — Gefällige Offerten franco pr. Post unter K. K. # 10.

Billig zu verkaufen ist eine Partie Bilder, worunter 1 Paar Delgemälde, so wie eine richtiggehende Stuhuh Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus, rechts parterre.

Pianinos (zu allen Preisen in großer Auswahl werden mit Pianofortes) Garantie verkauft Moritzstraße 4, 2. Etage.

Ein gebrauchtes Piano ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 33 links 2. Etage.

Ein gebrauchter 7octab. engl. Flügel und ein tafelf. Piano-forte steht billig zu verkaufen Königplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Tr.

und
n.
und
Sach

10.
4.

mittel

einer

haupt

sigkeit

und

b ge-

mit

Mal-

erung,

önster

8 non

Saut,

a 6 kr

geruch

Alle

8 voll

ogne

rogen,

Früh-

ändern

aner-

s, ein

gungs-

gungs-

a 6 kr

Das

Bierde-

stschlein

berg.

54.

Engel-Apotheke.

de,

Schlösser,

u. Zopf-

en, kurze

nd- und

igst

r. 31.

rrren

rrichtung

Garantir

age 7.

n.

SLUB

Wir führen Wissen.

Pianos, Flügel und taf. Pianoforte, neue und gebrauchte, sind zu annehmbarem Preis zu verkaufen kl. Fleischergasse 24, 3 Tr.

Ein gebrauchtes, noch ziemlich gutes Pianoforte ist für 25 fl zu verkaufen. Neue Straße Nr. 13, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein recht gut erhaltenes tafelförmiges Pianoforte (Irmler) Markt, Kaufhalle 4. Etage links.

Ein Pianoforte, 6 Oct., 1 große und 1 kleine Brückenwaage, 1 eiserne Geldcasse ist zu verkaufen Neudnig, Gemeindegasse 288.

Comptoirpulte und andere Geschäftszutensilien, Regale, Tische, Tafeln, Sessel, Geldcassen u. u. u. Verkauf Löhrs Platz Nr. 7 im Gartensaal.

Billig abzulassen sind 1 Mahag.-Schreibsecretair, 1 Kleidersecretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Pfeilerspiegel, 1 Nähtisch und Mohrstühle im Ganzen oder Einzelnen neue Straße Nr. 9, 3 Tr.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

Verkauf zu billigen Preisen NB. nicht Nr. 35, sondern Nr. 36 Reichstraße Nr. 36. N. Barth.

Neue und gebrauchte Meubles und Sophas in Auswahl, Grobwaterstühle u. u. verkauft billigt Neudnig, Gemeindegasse Nr. 288.

Möbels-Ausverkauf in der Gewandhaus-Niederlage, Eing. im Kupfergäßchen.

Zu verkaufen ist eine Truhe, Waschtisch, Auszugtisch und ein gutes Ziegenbodgeschirr Friedrichstraße Nr. 29 beim Hausmann in Leipzig.

Möbels-Verkauf. Mahagoni- und andere Möbels, Sophas u. s. w. empfiehlt sich im Verkauf und werden auch andere Möbels mit angenommen C. Ungibauer, Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Straße.

Eine Tafel, passend als Zuschnidertisch für einen Schneider, ist zu verkaufen Markt Nr. 9 beim Hausmann.

Zu verkaufen steht ein Kinderbette Friedrichstraße Nr. 27 parterre rechts.

Zu verkaufen 1 Gebett Federbetten, 2 große u. kleine Bettstellen, 1 runder Tisch Albertstraße Nr. 14 parterre.

(Billig.) 2 neue schöne Sprungfeder-Matratzen nebst Keilkissen à Stück 6 fl 10 fl Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Eine Nadelstinte,

wofür in jeder Beziehung garantiert wird, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Büchsenmacher Otto im Schützenhause.

Zu verkaufen ist billig und unter Garantie eine gute Nähmaschine Centralstraße Nr. 14 bei Wolf.

Zu verkaufen sind 2 Stück hölzerne Dachrinnen, jede 14 E. lang. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 39.

Wagen.

Eine gebrauchte vierstizige Aufsatz-Chaise, desgl. ein leichter Jalousie-Wagen, letzterer sehr wenig gebraucht und mit Patent-Achsen, so wie eine gebrauchte Halb-Chaise stehen zum Verkauf bei Münzgasse Nr. 12. N. Wiede.

Verkauf. Ein prachtvoller Jagd-Wagen, halb verbedt, höchst elegant, 4stizig zu machen, ist mir unter sehr billigen Preisbedingungen zum Verkauf übergeben worden. Möbius, Petersstraße 20.

Verkauf.

Ein gebrauchter 4stiziger ganz verbedter Kutschwagen steht für 180 fl zum Verkauf, ist noch im besten Zustande. Stadt Wien.

Zu verkaufen sind mehrere alte Kutschgeschirre ein- u. zweispännig kleine Windmühlengasse Nr. 10 parterre.

Zum Verkauf stehen

zwei gute Pferde mit Geschirr nebst Kutsch- und Küstwagen mit Kohlen- und Sandlasten Plagwitz, Ziegelstraße bei Herrmann.

Verkauf.

Eine 6jährige schwarzbraune Stute, 11 $\frac{1}{2}$ Viertel hoch, „fehlerfrei“, geritten und gefahren, steht zum Verkauf Stadt Wien.

Zwei Hunde, ein weißer Friesländer Spitz und ein Affenpinscher, Doppelnase, beide von schönsten Racen, sind zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Ein schöner fruchttragender Feigenbaum nebst einem schönen großen Oleander (à 9 Fuß hoch) sind billig zu verkaufen Burgstraße 9 im Garten.

Mammuth-Erdbeeren.

die größte und ertragreichste Sorte in starken Pflanzen verkauft das Schock zu 15 Neugroschen

Carl Mühlner, Handelsgärtner neben dem Armenhause, Garten-Nummer 26 u. 27.

Für die Herren Destillateure und Besitzer von Badeanstalten.

Eine große Partie ungeschälten gespaltenen Calmus (circa 60—100 Etr.) hat zum Preise à Etr. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. franco Breslau abzulassen

R. Schramke, Apotheker. 3 d u y im Herzogthum Posen, d. 1. Aug. 1864.

Cuba-Cigarren à Stück 3 fl ,

Cuba mit Cabannas in $\frac{1}{10}$ Kisten 13 $\frac{1}{3}$ fl ,

Aracan-Reis ohne Bruch und Staub à fl . 2 fl empfiehlt Moritz Schumann, Grimm. Str. 15, Fürstenhaus.

Besten Coacs,

Böhmische Patent-Braunkohle und Zwickauer Steinkohle

in vorzüglichster Qualität, in ganzen und halben Lowry's, sowie in einzelnen Scheffeln und Centnern zu den billigsten Preisen empfohlen

Augusto Schreckenberger,

Niederlage Karlstraße Nr. 7 c.

Bestellungen werden durch die Herren Louis Lauterbach in der Petersstraße und Julius Klessling, Dresden, Straße gef. angenommen.

Div. Brenn-Hölzer

in schöner trockner Waare werden in ganzen, halben und Viertel-Klaffern, sowie im Einzelnen billigt verkauft in der

Niederlage Karlstraße Nr. 7 c.

Freiburger Trauben-Essig.

Von meinem, dem Publicum nun schon einige zwanzig Jahre bekannten echten Fruchtweinessig, der dem besten rheinischen wein an Aroma noch an Stärke nachsteht und sich deshalb vorzugsweise zum Einsetzen der Früchte eignet, halten

Lager in Leipzig:

Herr Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg,
 Robert Böhme, Ritterstraße,
 Herren Cunt & Lodde, Petersstraße.
 Herr Carl Koermes, Thomagäßchen,
 J. A. Lehmann, Petersstraße,
 Wilh. Wiesing, Tauchaer Straße,
 Louis Zschinschky, Theaterplatz.

Herr C. Reiche in Chemnitz,

= Rudolph Irmisch
 = Ferdinand Schwerdtfeger } in Eilenburg,
 = F. W. Irmisch in Grimma,
 = Moritz Haase in Pegau,
 = Franz Junge in Plauen,
 = F. G. Naumann in Altenburg.

Die Weinessig-Fabrik von Eduard Fiedler in Freiburg a. d. U.

Stempel
 M. Canaler & Co.
 Warnung vor Flaschen ohne unsere Etiquette, Stempel und Facsimile.
 Nach
 der bur
 päischer
 die ihr
 lichen
 uns d
 des lö
 weisen
 Stemp
 Erf
 Ed
 rei
 zum Ein
 C
 L
 zum Ein
 empfohl
 Gefä
 J.
 vorzügl
 sind m
 Markt
 D.
 Se
 fobler

Der allgemein beliebte und bekannte
Russische Magenbitter
Malakof,

erfunden und echt nur destillirt von
M. Cassirer & Co.

in Schwientochlowitz in Oberschlesien,
wird hiermit Jedermann als ein unentbehrlicher Be-
gleiter zur Restauration auf Jagden, Reisen und
Wärschen wie allen Liebhabern eines überaus wohl-
schmeckenden Bitter-Liqueurs bestens empfohlen.
Es ist derselbe in Leipzig nur allein vorrätzig bei
den Herren

Theodor Schwennicke,
M. D. Schwennicke Wwe.,
J. G. Harting, Carl Welsse,
Theodor Fexer, Emil Müller,
J. G. Kassler, Joh. Wilh. Fiedler,
Carl Hoffmann,
Carl Pfeifer, Hermann Meltzer,
Carl Prell, J. C. Bedemann,
Eduard Pfeifer,

worauf wir zu achten bitten.

Warnungs-Anzeige.

Nachdem unser Russischer Magen-Malakof seit
ber durch uns vor Jahren erfolgten Einführung einen euro-
päischen Ruf erworben, finden sich auch gar viele Nachahmer,
die ihr werthloses Gemisch unter Handhabung der verwerf-
lichsten Mittel an den Mann zu bringen suchen. Wir halten
uns daher sowohl in unserem eigenen Interesse als in dem
des löblichen Publicums verbunden hierauf besonders hinzu-
weisen und bitten bei Ankauf genau auf unsere Firma,
Stempel und Etiquette zu achten.

M. Cassirer & Co.,
Erfinder und alleinige Destillateure des Russi-
schen Magenbitter Malakof,
Schwientochlowitz in Oberschlesien.

Echten Trauben-Essig und
rein indischen Compenszucker

zum Einsetzen der Früchte empfiehlt
Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

Echt indischen Compens-Zucker.
Besten Trauben-Essig

zum Einsetzen der Früchte empfiehlt billigt
Louis Apitzsch, Grimma'scher Steinweg.

Trauben-Essig

empfehlen zum Einsetzen der Früchte in Gebinden und einzeln
G. S. Schröters Nachfolger, Amtmanns Hof.
Gefäße von 1/8 bis zum Eimer werden leihweise abgegeben.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Chester-Käse,
Fetten geräucherten Rhein-Lachs.

Neue Vollharinge,
vorzüglich schön, empfiehlt **Franz Reise, Universitätsstraße.**

Neue saure Gurken

sind wieder zu haben große Windmühlenstraße Nr. 43, so wie
Markttag an meinem Grünstande. **A. S. Nagel.**

Halloren-Kuchen

so wie die feinsten **Desserts** und **Confecte** in
D. Lehmanns Morsellen-, Bonbons-
und Chocoladen-Fabrik,
Leipziger Straße 105.

Heute Brod von neuem reinen Roggen

verkauft die Gebädfabrik von

W. Göhre, in Reudnitz Gemeindegasse Nr. 100.
in Leipzig Preußergäßchen Nr. 5.

Heute Abend von 6—7 Uhr warme Semmeln und Strumpf-
sohlen in der Bäckerei Johannisgasse Nr. 39.

Von einem zahlungsfähigen Manne wird in oder bei Leipzig
ein Haus zu kaufen gesucht, wo Restauration darin betrieben wird
oder ein Gasthof, am liebsten ohne Unterhändler.
Gefällige Adressen wolle man Sternwartenstraße Nr. 120 part.
niederlegen.

Ein vermöglicher hiesiger Bürger und Hausbe-
sitzer sucht ein Commissions- und Agenturgeschäft
sogleich zu übernehmen. Werthe Adressen A. H. 500
poste restante.

Ein Paar gebrauchte aber noch durable Kutschgeschirre für größere
Ponys werden zu kaufen gesucht.

Preisofferten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter
B. & P. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Schlafstuhl
Brühl Nr. 72, 5. Etage.

Einen vierrädrigen Sandwagen sucht zu kaufen
Eduard Heiser, Halle'sche Straße Nr. 9.

Alten Zink, besonders Dachzink,

kauft stets zu den höchsten Preisen
G. A. Jand, Sternwartenstraße Nr. 31.

Reelles Anerbieten für kleine Capitalisten.

Zu einem sichern, großen Nutzen abwerfenden Unternehmen,
welches 1000 fl Betriebscapital erfordert, sind nur 600 fl dis-
ponibel, es werden daher auf ein Jahr sofort noch 400 fl gegen
6 Procent Zinsen und 10 Procent Tantidme, die sicher gestellt
wird, gesucht. Reelle Offerten, nicht von professionirten
Geldleihern, sind in der Expedition dieses Blattes unter
B. Nr. 101 niederzulegen.

Gesucht werden 300 fl à 5% gegen eine ganz sichere Hy-
pothek auf ein hiesiges Hausgrundstück bis Ende August. Herr
Anton Fischer jr., Hainstraße Nr. 7, wird die Güte haben auf
gefällige Anfragen das Nähere mitzutheilen.

Bitte. Sollte ein edler Menschenfreund gesonnen sein, einem
braven angestellten Mann 50 fl bis Weihnachten gegen genügende
Sicherheit zu borgen, bittet man werthe Adressen unter M. 50. in
der Expedition d. Bl. niederzulegen.

150 Thaler

werden auf 6 Monate gegen gute Zinsen und Sicherheit
von einem jungen selbstständigen Kaufmann als Darlehen gesucht.
Offerten bittet man unter Chiffre A. H. # 10. in der Expedition
dieses Blattes abzugeben.

500—600 Thlr.

werden auf Leibrente unter günstigen Bedingungen und zuver-
lässiger Sicherheit gesucht. Offerten bittet man in der Expedition
dieses Blattes unter P. M. 57. gefälligst abzugeben.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von 32 Jahren, angenehm von Außern,
wünscht sich mit einem ordentlichen Mädchen oder Witwe in ge-
setzten Jahren zu verheirathen. Einige hundert Thaler sind wün-
schenswerth. Adressen unter J. # 09. durch die Expedition d. Bl.

Entsprechende Gratification

Demjenigen, welcher einem thätigen bemittelten jungen Kaufmann
verhilft, in ein gutes Geschäft einheirathen zu können, gleichviel
welcher Branche. Etwaige Offerten gelangen durch die Expedition
dieses Blattes sub A. # 2000 an den Suchenden.

Compagnon-Gesuch.

Für ein Kohlegeschäft mit Nebenbranchen wird ein dem Kohlen-
geschäft möglichst kundiger Compagnon mit 2—3000 fl Capital-
einlage gesucht und Offerten unter C. B. # 6. in der Expedition
dieses Blattes angenommen.

Ein Kaufmann wünscht sich in einem soliden hiesigen Geschäft
mit einigen Tausend Thalern zu theilhaben oder auch ein solches
käuflich zu übernehmen. Offerten unter G. B. # 100. bei Herrn
Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein junger Mann, tüchtig in der deutschen und französischen
Correspondenz, wird für ein Export-Geschäft zum baldigen An-
tritt gesucht. Adressen beliebe man unter D. D. poste restante
niederzulegen.

2—3 tüchtige Piano-Bodenmacher finden dauernde
Beschäftigung bei **G. Bockstein** in Berlin, Johannisstr. 4.

Gesucht

wird ein tüchtiger Schmied u. zwei Schlosseracellen
Maschinenfabrik Gohlis, Wöckern'sche Straße.

Warnung vor falschen ohne unsere Etiquette, Stempel
und Nachmilde
M. Cassirer & Co.

ure

(circa
Breslau
heler.

empfehl
enhaus.

empfehl
T,

Dresden

t verlauf

2.

hen weter

urg,

. U.

Für einen jungen Mann aus guter Familie und mit den nöthigen Kenntnissen versehen, ist in meinem hiesigen Lüll- und Spizengeschäft en gros eine Lehrlingsstelle offen, wozu Offerten unter Chiffre B. in der Expedition dieses Blattes angenommen werden.

Gesucht wird ein Handlungs-Lehrling, der bei mäßigen Ansprüchen gesonnen ist in seinen freien Stunden bei einem Handwerksmann die schriftlichen Arbeiten zu besorgen. Adressen unter F. A. # 24. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Draht-Stricker

kann sofort antreten. — Näheres Petersstraße Nr. 14 bei Herrn Carl Selter.

Ein Bursche von 16—20 Jahren, der mit Pferden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Antritt als Hausknecht in einen auswärtigen Gasthof gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gastwirth Grimpe im Thüringer Hof.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche in ein Geschäft. Mit Attesten zu melden Weststraße 66 bei F. Wöblius.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche für Hausarbeit. Nicolaisstraße 54, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Bursche von 14—16 Jahren als Regelauffeher und für häusliche Arbeit hohe Straße Nr. 17.

Gesucht werden einige Burschen von 14—16 Jahren. Windmühlenstraße Nr. 50 parterre zu erfragen.

Gesucht wird pr. 1. September ein mit guten Attesten versehenes Laufbursche ins Jahrlohn. Zu melden zwischen 10—12 in der Kurzwaarenhandlung Thomasmühle Nr. 1.

Gesucht wird sogleich oder bis 15. August ein Laufbursche. — Näheres Moritzstraße Nr. 4, 1. Etage.

Ein junger kräftiger Mensch im Alter von 17—18 Jahren, der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet dauernde Stellung als Laufbursche. Zu melden Johannisgasse Nr. 17, 1 Treppe rechts.

Eine Dame

aus den gebildeteren Ständen,

nicht mehr zu jung, die die Anfertigung von Fingerringen und dgl. soweit versteht, um darin zu empfangende Aufträge durch Arbeiterinnen ausführen zu lassen, wird in den Verkauf eines hiesigen Geschäftes zu engagiren gesucht.

Ächter hiesiger resp. Familien erhalten den Vorzug. Adressen werden, O. 44 bezeichnet, durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Als Verkäuferin in einem Bijouterie- & Kurzwaaren-Geschäft wird ein junges ansehnliches Mädchen aus guter einfacher Familie gesucht. Offerten unter M. A. 50 franco poste rest.

Ein solides Mädchen von rechtlichen Aeltern und von auswärtig, welches sich zum Verkauf eignet, wird für ein Geschäft in der Nähe Leipzigs zu engagiren gesucht. Näheres durch Herrn E. W. Baehr, Reichstraße Nr. 4.

Gesucht wird eine Köchin mit guten Zeugnissen zum 1. Sept. Rosenthalgasse Nr. 16, 1. Etage.

Für ein gestittetes ordnungsliebendes Mädchen, welches heitern Sinn besitzt und mit schon größeren Kindern umzugehen weiß, dabei nähen und platten versteht, ist für den 1. September ein Dienst offen. Zu erfragen Elsterstraße Nr. 40, 1. Etage.

Gegen guten Lohn

wird per 15. August ein Mädchen gesucht für Küche und häusliche Arbeit Plagwitz Nr. 28.

Gesucht

wird zum 1. September eine perfecte Köchin, welche ihr Fach vollkommen versteht. Nur solche haben sich mit Zeugnissen zu melden Bahnhofstraße Nr. 6.

Zum 1. Sept. wird ein nicht zu junges mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zu miethen gesucht. Näheres Markt 17, 2. Etage Treppe A.

Es wird ein Mädchen in gesetzten Jahren gesucht, die freundlich, reinlich, willig ist, gut kocht und alle Hausarbeit übernimmt, da der Dienst bei einer einzelnen Dame ist.

Hat sich zu melden Nr. 64 Gerberstraße 2. Etage, und ist der Dienst spätestens bis 16. August anzutreten.

Gesucht wird zum 15. August ein junges bescheidenes Mädchen für häusl. Arbeit Thomasmühle über die Brücke 1. Et. rechts.

Gesucht wird ein Mädchen von 14—16 Jahren, zu erfahren Grimma'sche Straße Nr. 36 im Schuhgeschäft.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sogleich oder zum 15. August hohe Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird ein anständiges reinliches Mädchen für häusliche Arbeit. — Zu erfragen Petersstraße Nr. 13 links in der Hausflur.

Gesucht wird zum 15. August ein ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Universitätsstraße Nr. 2, 3 Etage.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Waldstraße 47, 2. Etage.

Gesucht wird auf sogleich oder zum 15. d. M. eine Köchin Lehmanns Garten 4. Haus 1 Treppe rechts.

Ein reinliches, an Ordnung gewöhntes ehrliches Mädchen findet sogleich oder pr. 15. d. M. einen guten Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. — Näheres Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Ecke im Materialgeschäft.

Gesucht wird für die Nachmittagsstunden ein Mädchen zur Wartung eines kleinen Kindes Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Gesucht wird sofort eine ausstillende Amme Reudnitz, Seitengasse Nr. 109 parterre.

Ein junger Mann, 19 Jahre alt, mit den besten Schulkenntnissen, wünscht als Volontair in einem Manufactur-, Kurzwaaren- oder Garngeschäft en gros oder en detail eine Stelle und kann derselbe sofort eintreten.

Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Offerten unter Chiffre F. K. # 31. an die Expedition dieses Blattes abgeben.

Gesucht

wird von einem militairfreien Mann pr. 1. Sept. eine Stelle als Kutscher, Hausmann oder Markthelfer in Leipzig. Derselbe hat laut guten Zeugnissen auf Rittergütern gedient.

Näheres zu erfahren Promenadenstraße Nr. 11, 1. Etage.

Ein Kutscher, Diener und Gärtner suchen Stelle und sind gut zu empfehlen. Näheres Weststraße 66 bei F. Wöblius.

Ein junger flotter Kellner sucht Stelle und übernimmt gern seine Arbeiten. Näheres Weststraße 66 bei F. Wöblius.

Ein junger gut empfohlener Mann sucht Kleider zu reinigen früh bis 8 Uhr. Adressen werden Ritterstr. 46, 3. Et. erbeten.

Eine Wäscherin vom Lande sucht noch einige Familienwäsche. Adressen bittet man abzugeben Grimm. Str. 31, im Hofe r. 3 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und häuslichen Arbeiten. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 4 parterre.

Gesucht wird von einem Mädchen Beschäftigung im Waschen und Platten. Gefällige Adressen bittet man Katharinenstraße 28, 3. Etage niederzulegen.

Gesuch.

Ein gebildetes junges Mädchen aus achtbarer Familie, jetzt noch in Condition stehend, mit allen feinen weiblichen Arbeiten vertraut, sucht Veränderung halber eine Stelle als Verkäuferin in einem Weißwaaren-, Putzgeschäft oder dergl. Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen unter B. H. 46. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärtig sucht Placement als Verkäuferin für ein feines Geschäft, gestützt auf achtjährige Geschäftsthatigkeit, oder auch zur Hilfe der Hausfrau. Werthe Adressen unter Chiffre C. B. # 45. in der Expedition d. Bl.

Eine Dame gesetzten Alters sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines Haushalts. Pr. Adresse A. Z. Halle a/S. poste restante.

Ein junges Mädchen

aus guter Familie sucht eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder Haushälterin in einem kleinen Haushalte, wozu ihr die nöthigen Kenntnisse zu Gebote stehen. Dieselbe beansprucht bei bescheidenem Gehalt vorzüglich eine gute Behandlung und ist Näheres zu erfahren Inselstraße Nr. 20, 3 Treppen rechts früh von 9—11 Uhr.

Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in häuslichen und feinen weiblichen Arbeiten erfahren, im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder Verkäuferin in einem Laden. Sie würde auch gern die Aufsicht der Kinder übernehmen und ihnen den ersten Unterricht ertheilen. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre N. P. # 44. poste restante Gera einzusenden.

Ein ordentliches reinliches Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, sofort anzuziehen oder 15. August. — Zu melden bei Madame Heiser im Brühl, Schwabes Hof Nr. 65, hinten links 1 Treppe.

Ein Mädchen anständiges hiesigen Arbeit placirt zu Hofe 3 Tr.

Ein Mädchen für Küche 2 Treppen

Eine bittet um

Ein ordentliches später für Straße Nr.

Ein junges hiesigen Jungemag eine ähnl.

Ein nicht hiesigen Adressen

Eine ge und Haus

Ein sol bit oder Nr. 5 im

Ein selb auch sofort Gefällig mölbe nie

Ein M sucht bei auch für Nr. 11,

Ein an einen Di Nähen u

Ein 15 fragen M

Ein re wartung,

Ein G gefucht. durch die

Für ein Gemölbe gefucht. sig. X. 1

Nied Straße Herrn L

Gesu gewerblich in der C

In Mädchen gefucht Exped

Ein M miethen ma'sche

Gesu den Leu bittet m

Gesu Logis v Straße J

in der i Wohn- B. B. f

Zwei suchen i zimmer, dieses

Ein Mädchen vom Lande, von achtbaren Aeltern, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen, welches in jeder häuslichen Arbeit erfahren ist, oder wünscht auch als Verkäuferin placirt zu werden. Zu erfragen Tauthaer Straße Nr. 11, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst zum 1. Septbr. für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Peterssteinweg 7, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Eine böhmische Köchin (Jüdin) sucht Dienst. Werthe Adressen erbitte unter C. D. in die Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 15. August oder später für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 53 im Hintergebäude 1 Treppe links.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen feinen weiblichen Handarbeiten bewandert ist und schon mehrere Jahre als Jungemagd conditionirte, sucht bis zum 15. August oder 1. Sept. eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfr. Kochs Hof im Spielwaareng.

Ein nicht zu junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen anständigen Dienst, sei es für Küche oder sonst für Alles. Adressen Universitätsstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Eine geübte Köchin und tüchtiges Küchenmädchen so wie Stuben- und Hausmädchen suchen Dienst. Hospitalstraße Nr. 24.

Ein solides Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder auch in eine Restauration. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 5 im Schuhmachergewölbe.

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. August oder auch sofort einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Gefällige Adressen beliebe man Erdmannstraße Nr. 3 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst als Stubenmädchen oder auch für Küche, da selbige auch kochen kann. Näheres Amtshof Nr. 11, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, welches auch im Nähen und Platten geübt ist, Ritterstraße Nr. 34 im Gewölbe.

Ein 15-jähriges Mädchen von auswärtig sucht Dienst. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 8, III.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung als Aufwartung, oder im Scheuern und Waschen. Gemeindegasse Nr. 113, im Hofe 1. Etage, Reudnitz.

Ein Gewölbe wird per Michaelis außer den Messen zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter E. L. H. 63 durch die Expedition dieses Blattes.

Für ein reinliches Waarengeschäft wird ein kleines oder mittleres Gewölbe in belebter Lage außer den Messen oder aufs ganze Jahr gesucht. Vermietter oder auch Vermittler belieben ihre Adresse sig. X. bei Herrn G. Kus abzugeben.

Niederlage gesucht, klein u. trocken, Nähe der Halle'schen Straße erwünscht. Gef. Adressen sub 149. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird zu Michaelis ein Parterrelocal, welches sich zu gewerblichen Zwecken eignet. Adressen sind unter L. M. No. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In der Königsstraße oder deren Nähe wird zu Michaelis oder Weihnachten ein Familienlogis gesucht. Adressen werden unter B. H. 24. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Michaelis beziehbares Logis im Preis bis 100 \mathfrak{f} wird zu mieten gesucht. Adressen mit Angabe des Näheren sind Grimma'sche Straße Nr. 19, 1 Treppe im Geschäft abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis oder früher von pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis im Preis 50—80 \mathfrak{f} . Adr. bittet man abzugeben Restauration Burgstraße Nr. 22.

Gesucht wird von Michaelis ab in der innern Stadt ein kleines Logis von 40—50 \mathfrak{f} . Adressen bittet man niederzulegen Ritterstraße Nr. 1 im Kleidermagazin.

Garçon-Logis-Gesuch

in der innern Vorstadt oder an der Promenade, anständig meubl. Wohn- und Schlafzimmer. — Offerten mit Preisangabe sub B. B. H. 5. durch die Expedition dieses Blattes.

Garçonlogis-Gesuch.

Zwei junge Kaufleute, wovon der Eine meistens verreist ist, suchen in mehfreier Lage ein fein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer, Preis 65—75 \mathfrak{f} . Adressen beliebe man in der Exped. dieses Blattes abzugeben unter H. E. H. 5.

Für 1. Oct. werden von einem Kaufmann 3 geräumige helle unmeublirte Zimmer in schöner Lage zu mieten gesucht. Adr. unter W. H. 5 Exped. d. Blattes.

Gesucht wird unweit der Centralstraße eine unmeublirte Stube, womöglich mit Schlafstube. Adressen abzugeben Selliers Hof im Hintergebäude 1 Treppe bei Herrn Klugmann.

Gesucht wird pr. 1. September ein freundliches meublirtes Logis für zwei Herren, bestehend aus 2 Stuben und 1 Kammer. Gefällige Offerten mit Preisangabe niederzulegen unter Chiffre T. S. Nr. 14. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein einfach meublirtes heizbares Stübchen. Ritterstraße Nr. 38, H. 2 Treppen links.

Ein pünktlich zahlender Mann, kinderlos, sucht ein Logis wegen Veränderung gleich oder zu Michaelis zu beziehen, eine Stube und 2 Kammern oder 2 Stuben und 1 Kammer, am liebsten Grimm. Steinweg, Johannisg., Querstr., Hospitalstr., Poststr., womöglich part. in einem Hof. Adr. sind abzugeben Exped. d. Bl. unter H. 88.

Ein pünktliches Mädchen sucht ein Stübchen. Adressen bittet man niederzulegen Hospitalstraße 40, 1 Tr. bei Frau Halster.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Sept. eine Schlafstelle ohne Bett, wo möglich Dresdner Vorstadt. Man bittet Adressen niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter E. O.

In **Sohlis** ist ein großer Obstgarten, bestehend aus Äpfel, Birnen und Pflaumen, zu verpachten. Näheres Brühl Nr. 80, 3. Etage.

Ein **Pianino** ist zu vermieten

Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Katharinenstraße Nr. 18 ist die von den Hrn. Kretschmann u. Gretsche als Geschäftslocal bisher benutzte 1. Hofetage Umzugs halber anderweit zu vermieten und kann noch vor Michaeli übergeben werden. Adv. **Heinrich Müller.**

Zu vermieten von Michaelis ab eine freundliche Familienwohnung Sophienstraße Nr. 13, 1. Etage links, bestehend in zwei großen und 2 kleinern Stuben, 2 Kammern und Zubehör.

Zu erfragen daselbst.

In einem nobeln Hause der innern Dresdner Straße (Grimm. Steinweg) ist eine **elegante 2. Stagen-Abtheilung** mit 4 Zimmern, wovon eins parquettirt, nebst Zubehör für 220 \mathfrak{f} nach Befinden sofort oder von Michaelis ab zu vermieten durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Vermietung eines Familienlogis zu 180 \mathfrak{f} jährlichen Miethzins. Näheres Rosenthalgasse Nr. 6 beim Hausbesitzer.

Ein Logis, enthaltend 3 Stuben mit Zubehör, in der inneren Stadt, Promenaden-Aussicht, ist an ruhige pünktliche Leute zu vermieten, Michaelis beziehbar. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter G. S. niederzulegen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein kleines Familienlogis, Preis 46 \mathfrak{f} , Windmühlenstraße Nr. 50.

Eine 2. Et. 60 \mathfrak{f} Burgstraße u. eine 2. Et. 60 \mathfrak{f} Weststraße sind Michaelis ab zu vermieten d. d. Local-Comptoir Hainstr. 21.

Michaelis beziehbar ist zu vermieten eine 2. Et. 6 Stuben 270 \mathfrak{f} Petersstr. d. d. Localcomptoir Hainstr. 21.

Zu vermieten ist 1. Michaelis im Hofe von Nr. 14 der Reichsstraße 2 Treppen hoch ein aus 2 Stuben mit Zubehör bestehendes Logis für 80 \mathfrak{f} .

Näheres beim Hausmann dort.

Eine **elegante 1. Etage von 1 Salon, 9 Stuben und Zubehör mit Garten 600 \mathfrak{f} , eine 3. Etage von 5 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 230 \mathfrak{f} , eine desgl. 200 \mathfrak{f} , eine desgl. von 4 Stuben und Zubehör 210 \mathfrak{f} , eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör 130 \mathfrak{f} sind in der Marienvorstadt, nahe beim Schützenhaus, von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist eine 2. Etage mit schöner Aussicht, Sonnenseite, Garten, Preis 120 \mathfrak{f} . Weststraße Nr. 37 parterre zu erfragen.

Ein **sehr nettes Parterrelogis von 6 Stuben u. Zubehör 200 \mathfrak{f} , eine 3. Etage dgl. mit Garten 300 \mathfrak{f} , sind Verhältnisse halber von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen sind zwei feinmeublirte Garçonlogis, jede mit einer großen Schlafstube, jede für ein oder zwei Herren, mehfrei, die Aussicht Markt und Grimma'sche Straße, Haus- u. Saalschlüssel, können auch zusammen bezogen werden. Alles Nähere Reichstr. 12 im Herrenkleidermagazin.

Ein gut eingerichtetes Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben und Zubehör, ist zu Michaelis zu beziehen. Preis 90 \mathcal{R} . Zu erfragen Elsterstraße Nr. 48 parterre.

Zu vermieten

Zwei fein meublirte Wohn- und ein Schlafzimmer 1. Etage, schönste Aussicht, separater Eingang und Hausschlüssel. Näheres Reichstraße Nr. 37, Gewölbe rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Kreuzstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich ein gut meublirtes Zimmer mit Alkoven, freundliche Aussicht, Theaterplatz, Brühl 89, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein meublirtes Zimmer mit Kammer an Herren. F. G. Diege, Frankfurter Thor Nr. 44.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an Herren Studierende Halle'sches Gässchen Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundlich meubl. Stube, separat, an 1 Herrn oder Dame kl. Burggasse 6, 3. Et.

Zu vermieten ist ein **Garçon-Logis** lange Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafstube sind für Herren zu vermieten Ecke der Promenaden- u. Alexanderstraße 10, 1 Tr.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Weststraße Nr. 68, 1 Treppe rechts.

Ein kleines Stübchen mit Bett und Kost ist Frankfurter Straße zu vermieten. Näheres Nr. 64 im Gewölbe.

Mehrere gut meublirte Zimmer mit Schlafkammer, separat mit Hausschlüssel sind zu vermieten Eisenbahnstraße 18, 2. Etage.

Promenadenstraße Nr. 3, 2. Etage, ist ein freundliches Wohn- nebst hellem Schlafzimmer zu vermieten.

Ecke der Post- und Quersstraße Nr. 4 ist in der 2. Etage eine gut meublirte Stube sofort oder 15. August zu vermieten.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube ist vom 1. September an einen oder zwei Herren zu vermieten, auch Hausschlüssel und separater Eingang, Frankfurter Straße Nr. 71, 2 Treppen.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer, meßfrei, in der Nähe des Bezirksgerichts und der bayerischen Bahn ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten und das Nähere im Bäckergeschäft im Petersschiefgraben zu erfahren.

Neu und elegant meublirtes Garçonlogis mit Kammer, schöner Aussicht, separatem Eingang, ist zu vermieten Hospitalstraße 14, Seitengebäude 1 Treppe.

Eine schöne freundliche Erkerstube in der Petersstraße Nr. 5, 2. Etage, nahe am Markt, kann zu kommender Michaelismesse als Musterlager abgegeben werden. Näheres daselbst.

Eine Stube und Kammer ist zu vermieten große Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 Stuben an Herren als Schlafstelle, Aussicht auf die Promenade. Neukirchhof Nr. 26, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ist sofort an Herren als Schlafstelle zu vermieten Petersstraße Nr. 32 im Hofe 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu finden Neudnitzer Straße 11, rechts Seitengebäude 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren. — Zu erfragen beim Kaufmann Stodt, Münzgasse Nr. 1.

Offen ist eine Schlafstelle für Mannspersonen Neukirchhof Nr. 40, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen, separat, für Herren, große Windmühlenstraße Nr. 44, im Hofe 2 Tr.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Zimmerstraße Nr. 2b, im neuen Wolff'schen Hause parterre links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen große Windmühlenstraße Nr. 15, Seitengebäude r. 4 Tr. r.

Offen ist in einem Stübchen eine freundliche Schlafstelle, mit oder ohne Kost. Karlsstraße Nr. 7, 4 Treppen rechts.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen u. auch eine leere Kammer mit separatem Eingang Universitätsstraße 11, 2 Tr. vorn h.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 12/13, Seitengebäude rechts 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Brühl Nr. 25 im Hintergebäude 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in einer Stube mit separatem Eingang Königsplatz Nr. 5, 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen für Herren Neumarkt Nr. 4 beim Hausmann.

Anständige junge Herren können in einer Familie guten Mittagstisch erhalten. Zu erfragen Thomasmühle im Café.

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 7. August 1864.

Nach Grimma früh 6 Uhr; von Grimma Abends 1/27 Uhr. — Billets für Hin- und Rückfahrt, à 15 \mathcal{R} , sind bis heute Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr; von Knauthain Abends 1/27 Uhr. **Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonntag den 7. d. M. früh 1/26 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **W. Selmerdia**, Gerberstraße Nr. 7.

Omnibusfahrt nach Eilenburg.

Morgen Sonntag den 7. d. früh 7 Uhr nach dort und Abends zurück. Zu melden beim Gastwirth **Schmidt** im Harnisch.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert
von **Friedrich Riede.**

Anfang früh 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Julius Jaeger.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von **M. Wenck.**



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Morgen Sonntag und Montag Concert- und Ballmusik. **F. A. Heyne.**

Lindenau.

Morgen Sonntag

Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. **Fr. Riede.**

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen von 4 Uhr an Tanzmusik,

wozu ich ergebenst einlade.

C. Jahn.

Connewitz. Gasthaus zur gold. Krone.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

BR
empfehl
schaften a

Se

Unse

stättfinden
M

Zu

welches
den Sch
Du
gehört

Sonn

mobei m

G

B

S

M

D

Jo
Blau

Bretschneiders Restauration, hohe Straße 17,
empfehlte seine mit 5 Flammen gasbeleuchtete *Regelbahn* zur öfteren Benutzung, kann gleichzeitig noch auf einige Tage an Gesellschaften abgelassen werden. **Braun-, Weiß- und Lagerbier** vorzüglich.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Sonnabend den 6. August: *Wechschulze*, Posse mit Gesang und Tanz in 7 Bildern von Salingré.

Vogelschießen in Altenburg.

Unser solennes Vogelschießen wird in der Zeit

vom 7. bis mit 14. August d. J.

stattfinden. Mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um recht zahlreiche Beteiligung an diesem Feste.
Altenburg, am 5. August 1864.

Das Directorium des Bürgerschützencorps.

Rathskeller zu Pegau.

Zum diesjährigen

solennen Vogelschießen,

welches am 14. d. M. beginnt und mit dem 21. d. M. endigt, erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete auf sein unmittelbar an den Schützenfalon angebautes Zelt aufmerksam zu machen.

Durch gute Speisen und Getränke so wie prompte und reelle Bedienung werde ich stets bemüht sein, mir das Wohlwollen meiner geehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten.
Hochachtungsvoll **Friedrich Buschmann.**

Gasthof zur Stadt Leipzig in Rötha.

Sonntag den 7. August **Doppel-Adlerschießen** nebst **Concert** u. **Ballmusik**
vom **Trompetercorps** des 3. Reiterregiments,
wobei mit guten Speisen und feinen Getränken bestens aufwarten wird **Robert Krasselt.**

Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonnabend den 6. August

Grosse Illumination à la China,
Concert von Th. Senteck.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag

Concert der Capelle von Franz Büchner.

Brühl Nr. 22. **Zur guten Quelle** Brühl Nr. 22.

Heute Sonnabend

mit großem Orchester

Humoristisch-gesangskomische Soirée

der Herren **Carlson, Dittrich** und der Soubrette **Frau Minna Carlson.** Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Glöckners Restauration, Marktplatz Nr. 10.

Heute Abend launige Gesangsvorträge, wozu ergebenst einladet (Bier ff.) der Obige.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag **Concert** von **Fr. Riede.** Anfang 3 Uhr. Von 5 Uhr an **Tanzmusik.**

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an starkbesetzte **Concert** und **Ballmusik.**

Morgen Sonntag in Stützeritz

Johannisbeer-, Kirsch-, Spritz- u. div. Kaffeekuchen, Allerlei,
Blumenkohl mit Lende, feinsten Eierkuchen von Sahne, vorzügliche neue Kartoffeln mit **Beefsteaks** und **Häring**, feine Weine
und vortreffliches Bier &c. &c.

Die neueste **Collection** echt engl. **Malven** steht jetzt in **Flor.**

Schulze.

Tanzmusik
 morgen Sonntag den 7. August in
Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Bergschlößchen in Neuschönefeld,
Schönefeld in Müllers Salon,
Ehonberg in Bänkers Salon,
Stötteritz in Müllers Salon,
Drei Mühren,
Großschocher im Trompeter,
Böhlitz-Chrenberg,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

Großes Sternschießen
 im Schießgraben bei Gaschwitz

Sonntag den 7. August.
 Jung, alt und groß und klein zum Sternenschießen
 Lad' hiermit alle ich ergebenst ein;
 Und kalt wie Eis wird aus dem Keller fließen
 Das feinste Lagerbier, der beste Wein.
Salat, Compot und Braten, Kaffee, Kuchen,
Grog, Milch und Limonade, Arac, Rum,
 Wird denen schnell gereicht, die mich besuchen,
 Und freundlich wird bedient das Publicum.
Concert- und Ballmusik gleich Himmelstönen
 Wird auch erfreu'n die Herr'n nebst ihren Schönen!
 Hochachtungsvoll **Bernhard Apel.**

Schlüters Café und Restauration

in Halle a/S., Brüderstraße Nr. 9,

vis à vis dem Kreisgericht.

Allen geehrten Bewohnern von Leipzig und Umgegend,
 welche Halle besuchen, empfehle ich meine auf das Com-
 fortableste eingerichteten Kaffee- und Restaurations-Localen
 hiermit ergebenst.
Julius Schlüter.

Cursaal Kösen.

Sonntag den 7. August Extra-Diner präcis 1 Uhr.

Wilhelm Kunitz.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag empfehle eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen und ein feines Glas Böttiger
 Lagerbier. Von Nachmittag 4 Uhr findet starkbesetzte Tanzmusik statt. Es ladet ergebenst ein **Herrn. Nonnger.**

Schleussig. Sonntag den 7. August ladet freundlichst ein zu warmen und kalten Speisen, ff. Kaffee, frischem
 Kuchen und feinem Lager-, Weiß- und Braumbier **A. Fleck.**

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage meine neue Restauration (bayerische Bierstube)
Peterssteinweg Nr. 50

eröffnet habe und empfehle ein ausgezeichnetes, echt bayerisches Bier so wie eine reichhaltige Speisekarte. Für gute Speisen und
 Getränke nebst aufmerkamer Bedienung Sorge tragend, ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein **J. G. Füssel.**

Heute Abend **Stockfisch** mit Schoten bei **O. Haring**, Hainstraße 14.

Restauration von Rob. Neithold, fr. J. G. Poppe.
 Heute Abend **Allerlei.**

Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Gänsebraten mit Rothkraut empfiehlt für heute Abend nebst ganz vorzüglichem Sommerlagerbier aus Gainsdorf und
 echt Bayerischem aus Nürnberg **A. Grün.**

Heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Zunge** und morgen
 früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **O. Mahn** im großen Blumenberg.

Störmthal.

Zu dem am Sonntag den 7. d. M. stattfindenden Kirschfest,
 verbunden mit Tanzmusik, ladet ergebenst ein
E. Winkler.

Machern.

Sonntag den 7. August letztes Kirschfest, Concert und Tanz,
 auch wird ein Riesen-Luftballon steigen. **F. Dentschel.**

Schulze's Restauration in Lindenau.

Sonntag den 7. Aug. Humoristisch musikalische
 Unterhaltung. Das Nähere morgen.

Bekanntmachung.

Nachdem das von mir für vergangenen Sonntag den 31. Juli
 angefeht gewesene Pferdeaussteigen durch hervorgerufene Störungen
 mehrerer Interessenten aufgehoben werden mußte, so soll solches
 nunmehr morgen Sonntag den 7. August Nachmittags 2 Uhr
 stattfinden. Indem ich die Theilnehmer zum pünctlichen Erscheinen
 hierzu einlade, verweise ich solche zugleich nochmals auf §. 3 meines
 Regel-Reglements, nach welchem für die Fehlenden, welche auch bei
 dem zweiten Rennen nicht anwesend sind, geschoben wird, und
 haben sich die Theilhaber durch ihre Loose zu legitimiren.
 Sonnwitz, am 5. August 1864.

Herrmann Sempel.

Eis Vanille und Himbeer ganz vorzüglich à Port.
 1 1/2 5 3 empfiehlt
L. Fillebein, Hainstraße Nr. 25.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend **Lopsbraten** mit **Rößen.**
 Morgen früh **Speckkuchen.** **M. Menn.**

L
 So
 Heu
 Som
 Heu
 Ganz
 B
 Heute
 Stör
 Bier
 so wie ff.
 Sch
 He
 Schw
 Mein
 Schwe
 Heu
 Se
 Heute
 Heute
 N
 Heu
 R
 empfiehlt
 Pa
 Heute
 und Me
 Morg

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 219.]

6. August 1864.

Burgkeller!

Sirschrücken und Sirschkeule empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Heute Abend Entenbraten, gedämpfte Leber mit Salzkartoffeln u. Das Sommerlagerbier ist fein. **Carl Weinert**, Universitätsstraße.

☛ Cotelettes oder Zunge mit **Allerlei** empfiehlt für heute Abend **S. Thal**, Burgstraße Nr. 8.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei bei **Hesse**, Klostergasse Nr. 4.

„Deutscher Bier-Tunnel“

Stadt Wien.

Ganz vorzügliches Löbauer und Culmbacher empfiehlt täglich frisch auf Eis und ladet ergebenst ein **Möblus**.

Borna'sche Bierstube **Kanstädter Steinweg 22.**

Heute Schlachtfest und gesellschaftliches Schweinauskegeln. **Morgen Speckfuchen.** **Ferdinand Werner.**

Störmthaler } Heute **Schweinsknochen mit Klößen** } Kupfergäßchen
Bier-Niederlage, } von neuen Kartoffeln } Nr. 3.
so wie ff. Sommer-Lagerbier, ausgezeichnetes Erlanger empfiehlt ergebenst **C. Lange.**

Schröter's Restauration, Bosenstraße Nr. 8, empfiehlt heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen und Gänsebraten mit Rothkraut.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen**, vorzüglichem Lager- und Weißbier ergebenst ein **L. H. Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 7. (Morgen früh Speckfuchen.)

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend, **Wernesgrüner**, Lagerbier und Zerbster Bitterbier vorzüglich **C. E. Werner**, Magazingasse Nr. 12.
Mein Billard mit neuen Gummibanden und neuen Bällen empfehle ich einem geehrten Publicum zur fleißigen Benutzung. **D. D.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend **B. Jüngling**, Tauchaer Straße 9.

Heute Abend **Schweinsknochen**, früh Bouillon, Ragout au und feines Lagerbier empfiehlt **C. G. Bunge**, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an **Speck- und Zwiebelfuchen** bei **NB. Bier famos.** **C. W. Schneemann.**

Heute Nachmittag ladet zu **Speckfuchen** ergebenst ein, Bier ff., **F. G. Dietze**, Frankfurter Thor.

Staudens Ruhe.

Heute Schlachtfest und Schröter'sches Lagerbier fein. **H. Bernhardt.**

Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Götner**, Gerichtsweg Nr. 3.

Neue Restauration in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.**

Kleiner Ruchengarten

empfehlte heute **Schweinsknochen mit Klößen**. Biere fein.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu **Schweinsknochen mit neuen Kartoffelklößen** und Meerrettig freundlichst ein **Morgen Tanzmusik.** **F. Kohl.**

Grüne Schenke

empfehlte für heute **Schweinsknochen mit Klößen**. Lagerbier, Zerbster und **Wernesgrüner** vorzüglich.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße empfehlte für heute **Schweinsknochen mit Klößen**, **Dresdner Felsenkeller-** und Lagerbier famos. NB. Morgen Speckfuchen.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Speckfuchen. **W. Hahn.**

Speckfuchen

empfehlte heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **C. S. Eismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **S. verw. Sautz**, Plauenscher Platz Nr. 5.

Verloren wurde von Kleinfischer bis auf den Augusttag am 3. d. M. ein Arbeitsbüchlein mit blaueidnem Beutl, Inhalt ein Taschentuch und Strickstrumpf, ferner ein schwarzes Margarettentäschchen, enthaltend ein Taschentuch und Handschuhe. Gegen Belohnung abzugeben Kaufhalle bei Fräulein Adeline Fahn.

Verloren oder abhanden gekommen ist ein En-tout-cas, braun und schwarz. Gegen Belohnung abzugeben Leibnizstraße 14, 1. Et.

Verloren wurde Donnerstag von einem armen Mädchen eine gelbe Ledertasche, roth eingefast, enth. 1 $\frac{1}{2}$ und 11. Münze. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße 2, 3 Tr.

Verloren wurde in der Weststraße ein Portemonnaie mit 1 Thaler und einigen Groschen Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben beim Maler Bey, an der Pleiße Nr. 7.

Verloren wurde Donnerstag Nachmittag eine echte weiße Feder vom alten Amtshof über den Thomaskirchhof; da den Verlust ein armes Dienstmädchen, eine Waise betrifft, so wird gebeten dieselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe, im Strohhutgeschäft.

Verloren wurde am 4. d. M. vom Petersthor durch die Weststraße ein Korallenarmband. Gegen Belohnung abzugeben Königstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Verloren wurde ein Reibuch. Da es für Niemand Werth hat, bittet man dasselbe bei E. F. Glizner, Katharinenstraße 24, abzugeben.

Dringende Bitte!

Ich bin genöthigt an meine werthen Bier-Consumenten außer dem Hause, welche mir weniger bekannt sind, die Bitte zu richten, **Biertöpfchen** mit meinem Namen und Nr., welche mir schon längere Zeit fehlen, recht bald zuzuschicken.

Ergebenst **B. Jüngling.**

Erklärung.

Unterzeichnete Vorturner des allgemeinen Turn-Vereins erklären hiermit, daß sie es unter ihrer Würde halten näher auf den im Tageblatt vom 4. d. M. enthaltenen Artikel des Herrn Prof. Bod, wegen der darin enthaltenen gröblichen Beschimpfungen einzugehen. Dies unser erstes und letztes öffentliche Wort.

Beuchel, Blobel, Freigang, Gerlach, Knorr, Moebius, Nordmann, Poller, Putzsch, Renz, Richter, Schleicher, Singer, Schneider, Schule, Ulbricht, Vogt.

Für versöhnende Worte würden beide Parteien dankbar gewesen sein, während unschöne rechtshaberische Auslassungen zu weiter nichts dienen, als belächelt zu werden.

Auszug a. Bocks Buch vom ges. u. kranken Menschen, Seite 396, Zeile 28 v. o.

„Mit dem Hirnschwunde und dem Alterswasserkopfe hängt das Schwinden des Gedächtnisses und des Urtheilsvermögens, die Geschwätzigkeit und das starrte Festhalten an vorgefassten Meinungen zusammen.“ —

Schützenhaus.

Da morgen zu einer Privat-Festlichkeit von Abend 7 Uhr an der Garten des Schützenhauses in Anspruch genommen wird, so findet öffentliches Concert nicht statt. **C. Hoffmann.**

Erklärung.

Dem im vorgestrigen Tageblatt enthaltenen höchst beleidigenden, anmaßenden und selbst den einfachsten Gesetzen des Anstandes zuwiderlaufenden Artikel des Herrn Prof. Bod gegenüber erklären die unterzeichneten Vereinsmitglieder zugleich im Namen der gesammten Opposition, daß die von Herrn Prof. Bod behauptete Beeinflussung der Riegenmitglieder durch die Vorturner, bezüglich ihres Verhaltens zum Schauturnen, gänzlich aus der Luft gegriffen ist, überhaupt der erwähnte Aufsatz auf vollständig unrichtiger und einseitiger Darstellung der Thatsachen beruht. — Jeden weiteren derartigen Angriff von Seiten des Herrn Bod werden wir übrigens mit Schweigen übergehen, da wir es unter unserer Würde halten mit gleicher Münze wieder zu zahlen. — Leipzig, den 6. August 1864.

Cramer, Eckardt, Pohley, Hersing, Gerhardt, Seltmann, Süß, Wunder, Werner 2c.

Kaufmännischer Verein.

Morgen Nachmittag Partie nach Böhlitz-Ehrenberg. Versammlung in der kleinen Funkenburg. Abmarsch Punct 3 Uhr. **Der Vorstand.**

Kaufmännischer Verein. Die Bibliothek ist heute von 7 $\frac{1}{2}$ — 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends geöffnet. **Der Vorstand.**

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung in Plagwitz, Delgoland. **D. V.**

Neue Straße.

Antwort.

Dein Kuckuckkopf im Liebestaumel hat allerdings wohl wenig Ruh,
Dein Herz nicht frei, und nun das Blasen und auch das Singen
noch dazu,
Drum wandre aus, verlaß das Haus, was Dir doch nicht
beschieden,

Mach Dich nun wieder frei, so lebst Du auch in Frieden.
Und wo man bläst und singt, da laß Dich wieder nieder
Böse Menschen haben keine Lieder.

**Antwort auf die Deutsche Anfrage:
Sachsen! Sachsen! über Alles!!!**

— u. D. — Sind Sie noch von gleichen Wünschen und Gefühlen beseelt, so bitte ich hier oder poste restante (nun zulezt) ohne Ironie um ein entschiedenes Wort.

Den 5. August 1864.

H. S. Herzliche Gratulation zum heutigen Geburtstage.
Der reiche Hund.

Honny soit qui mal y pense!

Für die freundschaftliche Einladung zur **Sondelfahrt**, durch die uns am vorigen Sonnabend von den geehrten **Stammgästen der Vereinsbrauerei** ein äußerst angenehmer Abend bereitet wurde, so wie für die Ueberraschung, die uns durch die so **freudreich arrangirten Festlichkeiten** wurden, fühlen sich die Unterzeichneten gedungen, noch nachträglich ihren besten Dank auszusprechen.

B. & P. L., H. M., F. H., A. N.

Thalia.

Sonntag den 7. August Spaziergang nach **Lößnig**. Abmarsch 2 Uhr vom Vereinslocale. **D. V.**

Club français (R. C.).

Ce soir reunion au local Johannisgasse Nr. 6 — 8.

J. Kz.

H—a. Heute Generalversammlung — Schützenhaus.

M. K. Sonntag den 7. August Mittags 1 Uhr Berliner Bahn verm. Tagesbillet bei günstiger Witterung nach **Zschortau**.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Fischerdorf an der Ostsee bei Kiel von **A. Schliecker** in Hamburg.

Partie am Königssee von **J. Kollmann** in Düsseldorf.

Rückkehr vom Felde von **M. Pläschke** das.

Die verlassene Mühle nach dem Gewitter von **H. Lot** das.

Winterlandschaft mit Holzfuhr von **L. Müntze** das.

Schlafender Schäferknabe von **H. Plathner** das.

An die Herren Architekten.

Der hydro-diätetische Verein zu Dresden schreibt hiermit ein Concurrenz für Architekten zum Zwecke der Erlangung eines guten Planes für eine projectirte Naturheilstätte mit öffentlichen Bädern aus. Die 2 besten Arbeiten werden mit resp. 200 und 150 Rthlrn. gekrönt. Das Preisrichteramt haben geneigtest übernommen die Herren Stadtbaudirector **Sieberg**, Baurath und Prof. **Nicolai** und Landbaumeister **Canzler**. Wegen Mittheilung des gedruckten Programms wollen die Herren Concurrenten sich bald-gefälligst durch frankirte Briefe wenden an den Vorstand des Vereins, Herrn Dr. **Meinert** in Dresden, Kaiserstraße 5.

Schauturnen des allgemeinen Turnvereins

Sonntag, 7. August Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Bayerische Strasse Nr. 7 u. Kohlenstrasse Nr. 8.
Versammlung der Vereinsmitglieder: Turnhalle 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Generalversammlung des Allgemeinen Turnvereins zu Reudnitz

morgen Sonntag den 7. August e. Nachmittags 3 Uhr, Reudnitz „Drei Lilien“.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. — 2) Beschlussfassung wegen des bevorstehenden Stiftungsfestes. — 3) Ergänzungswahl des Turnraths. — 4) Etwaige Anträge Seiten der Mitglieder, dafern erstere bis spätestens zum 5. August Abends beim Vorsitzenden des Turnraths oder dem Schriftführer schriftlich eingereicht worden sind.

Der Turnrath durch den Schriftführer
Dr. **Sg.**

Sonntags-Gewerbschule der Leipziger Polytechnischen Gesellschaft.

Wegen noch nicht vollendeter Bauarbeiten der 1. Bürgerschule kann am nächsten Sonntag den 7. August 1864 kein Unterricht der Sonntags-Gewerbschule stattfinden.
Das Directorium.

Ihre eheliche Verbindung zeigen ergebenst an:

Arno Hartmann,
Auguste Hartmann geb. Schmidt.

Leipzig, am 2. August 1864.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur hierdurch

Arthur Rudolphi,
Auguste Rudolphi, geb. Israel.

Leipzig, Deuben und Ebersbach
am 4. August 1864.

Heute früh $\frac{1}{4}$ Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Jungen hoch erfreut.
Schmölln, den 1. August 1864.

Emil Rüger.
Franziska Rüger geb. Barth.

Gestern Nachmittag starb nach kurzem Krankenlager

Herr Johann Friedrich Böttcher,

Copist auf der Leipziger Bank.

28 Jahre war er uns ein treuer lieber Hausgenosse und wird uns stets in ehrendem Andenken bleiben.
Leipzig, den 5. August 1864. Die Familie **Schubert.**

Gestern früh 7 Uhr entschlief nach längeren Leiden sanft und ruhig unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante
Fräulein **Florentine Bertha Schaedel,**
was wir Freunden und Bekannten tiefbetrübt nur hierdurch anzeigen.
Leipzig, den 6. August 1864.

Die Hinterlassenen.

Herzlichen, innigen Dank allen den Lieben, die unsern selig entschlafenen **Ottomar Benndorff** noch im Tode so hoch ehrten. Leipzig.

Die trauernde Wwe. **Sophie Benndorff, geb. Krell,**
und die übrigen Hinterlassenen.

Heute Mittag 12 Uhr ist unser guter braver Vater, der Universitätsrechtmeister **Gustav Berndt,** ganz plötzlich und unerwartet am Schlagfluß gestorben.

Leipzig und Dresden, den 5. August 1864.

Eduard Berndt, Referendar im R. Ministerium des Innern.
Dr. phil. **Moriz Berndt,** Lehrer beim Cadettencorps.
Thekla verw. Dr. **Klaunig, geb. Berndt.**
Robert Berndt.

Schon wieder forderte Gott ein neues Opfer aus unserer Familie, denn schnell und unerwartet starb heute in der 10. Morgenstunde unser heißgeliebter Bruder, Gatte und Vater, Hr. **Gustav Obst,** Gutsbesitzer in Wahren.

Dies nur hierdurch seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Wahren und Leipzig, den 4. August 1864.

Die trauernde Familie **Obst.**

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Hinscheiden meines geliebten Gatten und den so überreichen Blumenschmuck auf sein Grab, so wie dem Herrn Landgraf für den erhebenden Choral, und der wohlwolligen Bäcker-Innung und Freunden, die ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, sage ich Allen meinen tiefgefühltesten Dank. Leipzig, den 4. August 1864.

Friederike verw. **Marg.**

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau sage ich allen Verwandten und Freunden für die reiche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, und besonders Herrn Pastor Kriz für die trostreichen Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank.
Leipzig, den 5. August 1864.

Der trauernde Gatte

Wilh. Dorn
nebst Aeltern und Geschwistern.

Angemeldete Fremde.

Andresen, Hoflieferant a. Berlin, Palmbaum.
Auerheimer, Rent. a. Frau a. Nürnberg, und
Adler, Conceptor nebst Frau aus Halle, Stadt
Nürnberg.
Altner, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum.
Baltow, Goldarbeiter a. Pforzheim, w. Schwan.
v. Brandt, Baron a. Berlin, und
Busch, Kfm. n. Frau a. Liverpool, Hotel de
Pologne.
Berju, Kürschnermeister a. Frankfurt a/M., Tiger.
Beer, Musikdir. a. Berlin, und
v. Baccaret, Baronin a. Petersburg, Palmb.
Bürkert, Kfm. a. Biebrich, Hotel de Russie.
v. Bucher, Kfm. a. Pest, und
Bamberger, Stadtrath a. Zwickau, grüner Baum.
Beringer, Fabr. a. Charlottenburg, S. de Bav.
Brandt, Privatm. a. Boddendorf, und
Buhler, Frau Majorin a. Chur. Münchner S.
Bauer, Kfm. a. Wien, Ledes Hotel garni.

v. Brummer, Student a. Pinsk,
v. Briesen, Rgtsbes. n. Sohn a. Benndorf,
Beckmann, Dr., Prof. a. Kottbus, und
Bollen, Capitain n. Familie a. Christiania,
Stadt Rom.
Becker, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, und
v. Borcke, General-Leutnant n. Tochter a. Kösen,
Hotel de Prusse.
Bütow, Ritterschafts-Secretair aus Prenzlau,
Brüsseler Hof.
Bohnfried, Stiftdame a. Herrnhut, St. Cöln.
Benndorf, Commerz-Rath a. Greiz, St. Hamb.
Coffinan, Cantor n. Fr. a. Chemnitz, Palmb.
v. Caletti, Rent. n. Kindern a. Warschau, und
Cohn, Dr. phil., f. Commis.-Rath a. Breslau,
Ledes Hotel garni.
Connelixer, Privat. a. Hamburg, und
Creuznach, Fabrikbes. n. Fam. a. Dresden,
Stadt Rom.

Cohen, Kfm. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
Dienst, Kfm. a. Belgern, goldener Hahn.
Demitriu, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Pologne.
Decker, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Russie.
Deilm, Kfm. a. Lauterbach, Stadt Nürnberg.
Derschau, Baron, Rgtsbes. n. Fam. a. Liebau,
Hotel de Baviere.
Dubler, Kfm. a. Zürich, Stadt Frankfurt.
Dessinger, Schauspieler a. Magdeburg, St. Freib.
Dorn, Buchhalter a. Berlin, Stadt Wien.
Duffad, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. London.
Eger, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Eib, Kfm. a. Dresden, Hotel de Russie.
Ehlert, Domainenpächter a. Schwerin, Stadt
Nürnberg.
Eggers, Consul n. Fam. a. Hamburg, Hotel
de Baviere.
Friebezeiser, Landwirthsfrau a. Schulzendorf,
weißer Schwan.

v. Frisch, Frau Privat. a. Dresden, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
 Frank, Schiffsmstr. n. Nichte a. Linz, Restaur. des Magdeburger Bahnhofes.
 Gütermann, Kfm. a. Bamberg, und Gewinner, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
 Gigou-Joan, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Russie.
 Günther, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Goldmann, Kfm. a. Burgebrach, St. Frankfurt.
 Goldschmidt, Kfm. a. Acherleben, und Grabbaum, Kfm. a. Bernburg, goldne Sonne.
 Götsche, Kfm. a. Kumbach, Lebe's Hotel garni.
 Grenfeld, Rentier n. Familie a. Amsterdam, Stadt Rom.
 Grünler, Prof. a. Zeulenroda, und Grütter, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Große, Maler a. Dresden, Poststraße 19.
 Grell, Lehrer a. München, Stadt Berlin.
 Guttmann, Dr. med. a. Ratibor, Brüsseler Hof.
 Hartwig, Stbbs. a. Reinhardtsdorf, Hirschlaff, Kfmstr. n. Tochter a. Lauban, Häußler, Kfm. a. Altenburg, und Harth, Kfm. a. Nadesheim, Palmbaum.
 Heller, Privat. a. Würzburg, Stadt Nürnberg.
 Heuzey-Deneitour, Fabr. n. Fam. a. Paris, Hegenbart, Kfm. a. Konstantinopel, und Hoffmann d'Orville, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.
 Höffe, Ger.-Actuar n. Schwester a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Heis, Chemiker a. Mainz, und Hammer, Student a. Halle, Lebe's Hotel garni.
 Heymann, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Hillmann, Kfm. a. Bremen, und Heymann, Frau Privat. n. Tochter a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Hey, Musiker a. München, Stadt Berlin.
 Händel, Kfm. a. Göppingen, Stadt Hamburg.
 Hanff, Kfm. a. Halberstadt, blaues Hof.
 Janzen, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 v. Jller, Baron, Rent. n. Sohn a. Pothorst, Stadt Rom.
 Kind, Lehrer a. Köpchenbroda, blaues Hof.
 Krüger, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Krassowska, Frau a. Lemberg, Brüsseler Hof.
 Kandler, Maler a. Gottbus, und Knoch, Rector a. Remden, goldner Hahn.
 Kaffner Forst-Secretairsfrau a. Mühlentee, weißer Schwan.
 Kleine, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Kiesel, Kfm. a. Paderborn, Korn, Kfm. a. Mainz, Körner, Kfm. n. Sohn a. Spandau, und Körner, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Kalbeck, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Klage, Reisdr. a. Blauen, Stadt Frankfurt.
 Köpf, Brauer a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Kunze, Kfm. a. Hünichen, Stadt Freiberg.
 Knobel, Kfm. n. Frau a. Stettin, S. de Prusse.
 Kögler, Buchhalter a. Falkenau, Stadt Wien.

Koch, Commis a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
 Lang, Kfm. n. Frau a. Berlin, weißer Schwan.
 Loebel, Kfm. a. Braila, Hotel de Bologne.
 Leunig, Privat. n. Familie a. Nordhausen, Palmbaum.
 Lund, Consul n. Frau a. Hamburg, S. de Bav.
 Lohmann, Zimmermstr. a. Schönebeck, St. Freib.
 Lendeker, Fabrikbes. n. Tochter a. Prag, und Lanna, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.
 Lachmann, Kfm. a. Ebersfeld, goldner Elefant.
 Müller, Kfmstr. n. Tochter a. Cassel, w. Schwan.
 v. Modern, Baronin a. Mitau, S. de Bologne.
 Meigen, Justizrätin a. Allenstein, Marcuse, Frau Rent. n. Fam. a. Berlin, Meyer, Frau Prof. n. Fam. a. Berlin, und Norddorf, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Meyer, Dr. phil. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Meizer, Kfm. a. Paris, Münchner Hof.
 Mayer, Postbeamter a. Deuben, goldn. Elefant.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Müller, Kfm. a. Däschitz, Menges, Förster a. Hallenbeck, und Menges, Part. a. Peine, Stadt London.
 Rosig, Del. a. Dresden, goldner Hahn.
 Rierstein, Kfmstr. a. Lemberg, Stadt Rom.
 Rauendorf, Kfm. n. Sohn a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofes.
 v. Ostrogon, Obrist a. Petersburg, St. Wien.
 Opitsch, Kfm. a. Strehien, und Olearius, Bers.-Inspector a. Berlin, Palmbaum.
 Otto, Frau Rent. n. Tochter, und Otto, Fel., Rent. a. Schwerin, St. Nürnberg.
 Pinus, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
 Pelizaeus, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Russie.
 Peischaffin Ehrenb. a. Petersburg, S. de Bav.
 a. Porta, Pfarrer a. Ghr, und Prell, Del. a. Wädewitz, Münchner Hof.
 Penner, Landschaftsmaler a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 v. Puttkammer, Freiherr, Rentier a. Quetzame, Stadt Rom.
 Rathmann, Kfm. a. Gisleben, grüner Baum.
 Raistorff, Kfm. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
 Rothe, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Rhober, Inspector a. Eisenach, Stadt Wien.
 Römpker, Fabr. a. Erfurt, und v. Rothe, Frau Geh. Leg.-Rätin a. Dresden, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
 Richter, Stbbs. a. Dessau, und Reinhold, Gelehrter aus Gera, Hotel zum Kronprinz.
 Rajmussen, Fel. a. Copenhagen, g. Elefant.
 Stein, Affessor a. Dessau, Stein-Jacobi u. Familie a. Görlitz, und Schlödt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Segelovenpe, Privat. a. Tynau, Strauß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Schröder, Rent. a. Schwerin, und Sandmann, Kfm. n. Frau a. Lauterbach, Stadt Nürnberg.

Seeler, Rgtobef. n. Familie a. Schwerin, Hotel de Baviere.
 Schlotter, Kfm. n. Wien, und Sneur, Zahnarzt a. Schwerin, Lebe's Hof garni.
 Streibel, Kfm. a. Zwickau, goldnes Einhorn.
 Stückgold, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 Smith, Kfm. a. Christiania, Silvisch, Privat. a. Hamburg, und Siech, Zimmermstr. a. Spandau, Stadt Rom.
 Scheumann, Rent. a. Cassel, und Schütze, Stud. a. Hannover, Hotel de Prusse.
 Seeligmann, Fabr. a. Hannover, St. Hamburg.
 Sievers, Kfm. n. Fam.
 Sievers, Frau Rent. a. Hamburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 v. Solvanti, Frau Geh. Leg.-Rätin a. Dresden, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
 Schönherr, Kfm. a. Merseburg, und Specht Privat. a. Chemnitz, grüner Bg. Schweiger, Rent. a. Zwickau, goldne Sonne.
 Steinbock, Kfm. a. Prag, Brüsseler Hof.
 Steuger, Del. a. Weidelsheim, blaues Hof.
 Thieme, Frau n. Kindern a. Cassel, w. Schwan.
 Thiebemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
 v. Tymowski, Graf. Rgtobef. nebst Familie a. Warschau, Stadt Nürnberg.
 v. Träger, Privat. a. Rugsburg, S. de Bav.
 Tolar, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.
 v. Tonsch, Stud. a. Petersburg, Stadt Rom.
 Unger, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, Palmbaum.
 Ullmann, Fel., Privat. a. Lemberg, St. Rom.
 Weit, Privatier a. Hannover, S. j. Kronprinz.
 Walk, Commis a. Münster, Brüsseler Hof.
 Wolland, Druckereibes. a. Hannover, St. Gdn.
 Wolff, Kfm. a. Naumburg, Restauration des Berliner Bahnhofes.
 Wolf, Pferdehdt. a. Meissen, goldne Sonne.
 Wolf, Kfm. a. Sondershausen, und Weisfel, Kfm. a. Königswart, Stadt London.
 Wolpe, Kfm. a. Kowno, Brüsseler Hof.
 Walthor, Kfm. a. Erfurt, Willard, Privat. a. Washington, und Weisbach, Vergrath a. Freiberg, Palmbaum.
 Weinberg, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Russie.
 Wachtel, Kfm. n. Frau a. Stettin, Walthor, Fel., Part., und Werner, Frau a. Hannover, Stadt Nürnberg.
 Wallmann, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Weinberg, Kfm. a. Gding, Stadt Freiberg.
 v. Woyde, Staatsrath a. Weimar, und Westhoff, Dr. med. nebst Frau a. Amsterdam, Stadt Rom.
 Wolff, Land. a. Frankfurt a/M., v. Wipleben, Frau Rgtobef. nebst Familie aus Rißcher, und Wille, Kfm. a. Schweinfurt, Hotel de Prusse.
 Zier, Kfm. a. Zerbst, Palmbaum.
 Zuluofka, Kfm. a. Vera-Cruz, Hotel de Baviere.
 Zöschke, Dr. phil. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Zorn, Lehrer a. Berlin, goldner Elefant.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 5. Aug. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C. = B. 194; Berlin-Stett. 145; Eln-Windener 192 1/2; Oberschl. A. u. C. 165; do. B. —; Destr.-franz. 113 1/2; Thüringer 127 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 66 3/8; Ludwigsh.-Verb. —; Mainz-Ludwigsh. 123 1/2; Rhein. 102 3/4; Cosel-Oberb. 57 1/4; Berlin-Potsd. = Magdeb. 213; Dresl.-Schweidn.-Freib. 134 3/4; Lomb. 142 1/2; Böh. Westbahn —; Oppeln-Larnow. —; Mecklenburger 78 1/2; Destr. Nat.-Anl. 70 1/2; do. 5% Lotterie-Anl. 84 1/4; Leipziger Credit-Anst. 80 1/4; Destr. do. 84 3/8; Dessauer do. —; Genfer do. 48 1/4; Weim. B.-Actien 96 1/2; Goth. Priv.-Bank 98 1/2; Braunschw. do. 75; Geraer do. 106; Thür. do. 70 1/4; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 88; Preuß. do. —; Hannov. do. 100 1/2; Dessau. Landesb. —; Disc.-Comm.-Anth. 100; Destr. Bankn. 88 1/4; Poln. do. 81 1/8; Wien österr. B. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 B. —
 Wien, 5. Aug. Amtliche Notirungen. National-Anl. 80.65; Metall. 5% 72.70; Staatsanl. von 1860 96.5; Bank-Actien 783; Destr. Credit-Act. 194.10; London 114.50;

Münch. 5.48; Silber 113.50. — Börsen-Notirungen v. 4. Aug.: Metall. 4 1/2 % 64. —; Nordbahn 186.20; Loofe v. 1854 90. —; Destr.-franz. Staatsbahn 195. —; Böh. Westbahn 155.25; Lombard. Eisenb. 246. —; Loofe der Creditanst. 129.60; Hamburg 85.75; Paris 45.50.
 London, 4. August. Consols 89 1/2; 1% Span. 43 3/4.
 Paris, 4. August. 3% Rente 66.35; Span. 1% —; do. 3% —; Destr. St.-Eisenb. 423.75; Credit mob. 1005. —; Lombard. 532.50; 5% Ital. 68.25; 5% neue do. —.
 Breslau, 4. Aug. Destr. Banknoten 88 1/4 B., 87 3/4 G.; Oberschl. Act. Litt. A. u. C. 165 1/4 bez. u. B.; do. Litt. B. 146 3/4 bez.
 Berliner Productenbörse, 5. Aug. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 50 — 60 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 34 3/4, pr. d. Mt. 34 3/4, Septbr. = Oct. 35 3/8, October = November 36, Frühjahr 37 matt. Get. 3000 Centner. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30 — 34 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qual. bez., pr. d. Mt. 22 3/4, pr. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12 3/4, pr. d. Mt. 12 1/2, Septbr. = Octbr. 12 1/8, Frühj. 13 1/4 matt. — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14 3/8, pr. d. Mt. 14 1/4, Septbr. = October 14 1/2 matt. Get. 60,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 5. Aug. Mittag 12 U. 15 1/2° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 5. Aug. Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

D
 No 2
 Dem S
 vom Tode d
 Leipzig,
 Zum E
 Universitäts
 drei Tagen
 Bücher sind
 beginnt von
 Leipzig,
 Die
 * Leipz
 in Aussicht g
 Comité in S
 statt. Der
 herein einen
 unserer Ber
 Herr Dr
 öffnete die
 Wichtigkeit
 erhobenen C
 ganz eben f
 möglich und
 sind, und f
 kräftige The
 Herr B
 schulderte di
 ihrer nation
 dem großen
 ganz andere
 gen, wenn i
 findung zu
 deutsches P
 Sicherheit
 16 Jahren
 führung de
 würde; da
 immer fehl
 slicht erach
 lid auf d
 geist besang
 führung en
 Herr L
 mit stürmi
 ten, überze
 lid auf d
 kurzen Um
 und empfa
 wollen all
 welcher S
 sein patri
 Bolkes em
 am Schlu
 Beifall ge
 Herr
 einen Abr
 Bauer'sch